

# Volkshblatt

Das „Volkshblatt“ erscheint mit täglichen Beilagen: „Kunst“, „Belagen“, „Arbeitertribüne“ sowie „Bolk u. Welt“. Inwieweit einzelnde Manuskripte in diese Beilagen beizugeben. Das „Volkshblatt“ ist das Publikationsorgan der genossenschaftlichen und gewerkschaftlichen Organisationen und amtliches Organ sozialdemokratischer Behörden. — Schriftleitung: Hans 42/64. Poststraße zwei Treppen, Fernsprechnummer 4607. Geschäftsverteilung mittags von 12 bis 1 Uhr.

**Sozialdemokratische Tageszeitung**  
für  
**Halle und den Regierungs-Bezirk Merseburg**

**Bezugsbedingungen:** Der Bezugspreis beträgt monatlich 2.— Mark einschließlich Zustellungsgebühr, für Vorkosten 1.50 Mark. Postbezugspreis monatlich 2 Mk. 25 Pfennig, in Vorkosten 2.00 Mk.; bei direkter Einzahlung an den Verlag 2.00 Mk.; Einzelheft 10 Pfennig. — Druckerei: H. Müller, Halle. — Druckweite: 12 1/2 Bogen im Format von 400 mm im Quadrat. — Druckzeit: 27. — Postfachnummer 208 10 Halle.

## Auf die Schanzen!

**Für die Sozialdemokratische Partei!  
Für die sozialdemokratische Presse!**

### Die Rote Woche.

Parteiliegen!

Halle (Saale), 30. April.

Was an politischer Dummheit und Zerfahrenheit in Deutschland existiert, haben die Ereignisse der letzten Jahre zur Genüge bewiesen. Das von Natur aus durch politische Zersplitterung nicht besonders ausgezeichnete deutsche Volk läuft, soweit es organisatorisch nicht gebunden ist, jedem leichtfertigen Oberbläser nach, fällt auf jede Rattenfängerelodie herein und hat bei den verheerendsten Wahlen und politischen Entscheidungen der letzten Zeit

gestimmt. Das Ziel ist groß, darum darf der Aufwand nicht gering sein.

Aber nicht allein die mangelnde Organisierung der deutschen Arbeiterschaft trägt Schuld an der Zerfahrenheit innerhalb der Politik, sondern nicht zuletzt die Tatsache, daß in ungehähten Arbeiterkreisen heute die sogenannte neutrale Presse dominiert, deren Ziel die geistige Verblöding des Menschen ist. Macht man sich klar, daß beispielsweise die Generalanzeiger-Presse keinen anderen Zweck hat als den, ein bestimmtes, in den Betrieb gestecktes Kapital ausreißend zu verzeihen, so wird jeder Leser verstehen, daß ein Abonnent der sogenannten neutralen Presse nicht weiter als ein Prozentkonto im börsennotierten Zeitungskapitalismus ist. Man sollte meinen, daß es keinen nach sozialer und politischer Betätigung strebenden Menschen gibt, der so rückwärts ist, daß auf sich zu nehmen.

Auf der anderen Seite hat die Arbeiterschaft die mühe Hege des immer mehr in sich zusammenfassenden Kommunismus schon längst gründlich satt. Die arbeitende Bevölkerung interessiert sich nicht für Reichsfinanzminister und für einseitige Parolen. Sie will unterrichtet sein in der Politik, in der Wissenschaft, in der Kunst, in allen Dingen des menschlichen Lebens. Ihre Seele will mischwingen überall dort, wo Menschliches in der Welt passiert. Sie will durch alle Gebiete dieses Lebens durch eine Tageszeitung herum orientiert und geführt werden. Darum liest der denkende und unversett eingestellte Arbeiter der Merseburger Bezirke das Halle'sche „Volkshblatt“. Wo aber das Halle'sche „Volkshblatt“ noch nicht gelesen wird, da muß es in den Tagen vom 1. bis 9. Mai eingeführt werden. Kein Arbeiterhaus, keine Beamten, keine Angestelltenwohnung, keine gewerbliche Stätte, wo das „Volkshblatt“ nicht tonangebend ist, darf es nach dem 9. Mai mehr geben. Tausende von fleißigen Händen müssen sich rühren, um ihrem Blatt einen noch breiteren Resonanzboden als bisher in Stadt und Land zu verschaffen. Wenn jeder Leser auch nur einen einzigen Abonnenten wirbt, so entstehen Zehntausende neuer Kämpfer für die Sache der Unterdrückten. Welche Fülle neuer Macht, neuer Größe müßte daraus erwachsen. Ist dieser Gedanke nicht rebahen genug, um auch den letzten Mann, die letzte Frau, das letzte Mädchen, den letzten Jüngling auf den

vorriegend seinen Ehrgeiz darin erblickt, seinen Stimmzettel als Instrument persönlicher Rache und nicht als Mittel zur gesellschafts- und staatspolitischen Entscheidung zu betrachten. Einzelne ist der Mensch nichts, erst im Rahmen einer großen Organisation fühlt er seine Bedeutung, wächst das Bewußtsein von seiner Bedeutung. Darum ist die Sozialdemokratische Partei, die größte politische Organisation der Welt, unablässig bemüht, die Massen des schaffenden Volkes aus der Isolierung zu reißen und ihnen im Gehege der Partei einen Halt zu geben.

Die politische Organisierung der Massen in der Sozialdemokratie ist heute notwendiger als je. Die Krise der bürgerlichen Parteien wächst, das zeigt uns jeder Tag der Fürstenabfindungs- und Kompromißhandlungen deutscher, ständisch. Die Kommunistische Partei Deutschlands ist dadurch, daß die russische Sowjetregierung den bäuerlichen Peasantkapitalismus auf der einen Seite und den industriellen Staatskapitalismus auf der anderen Seite fördert, die Weltrevolution abgefragt hat und sich der demokratischen Weltbewegung immer mehr nähert, in einen Zweifelszustand geraten, der sie immer mehr von innen aufrüttelt, so daß diese Organisation nach dem Bericht eines Eingeweihten über kaum 80.000 Mitglieder im ganzen Reich verfügt. Mehr als je ist es darum Pflicht der Sozialdemokratie, die Zeitprengten und irregeleiteten Kopf- und Handarbeiter in der Sozialdemokratischen Partei zu sammeln. Dieser Aufgabe soll die Rote Woche vom 1. bis 9. Mai dienen. Jeder Parteigenosse, dem die Aufgabe der politischen Organisation und ihrer Bedeutung für die Zukunft der Arbeiterklasse klar vor Augen steht, ist verpflichtet, neue Parteigenossen zu werben, neue Kämpfer für den Sozialismus, neue Mitglieder der politischen Organisation zu gewinnen.

Wenn die Wochen trennen uns nur noch von der ersten Volksabstimmung, die Zeugnis ablegen soll von der Rasse bzw. Unreife der deutschen Nation. Die Führung liegt allein bei der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands stärken, heißt den Eiern an die Frauen der Arbeiterklasse legen. Darum unerwähnt geachtet, ohne Rest rekrutieren der Gesellschaft ablegen.

Man zu bringen, damit sie zum Erfolge dieses gewaltigen Werkes beitragen?

Nun, Parteigenossen und Leser des „Volkshblatt“, wir rechnen auf Euch, wir rechnen darauf, daß Euer Pflichtbewußtsein keine Stunde ruhen wird und daß die Zahlen der neuen Parteimitglieder und „Volkshblatt“-Abonnenten nach dem 9. Mai erhebliche Zeugnis für Euren Sozialismus, für Eure Aufopferungsbereitschaft und für den Willen zum Siege der Arbeiterklasse ablegen.



K. W. K.



K. W. K.

### 1. Mai 1926.

#### I. Reichstag für Frieden

Von Gust. Aussenreiter, belgischer Außenminister.

Die beiden Parolen der internationalen Arbeiterbewegung sind Frieden und Achtstundentag.

Was den letzteren betrifft, so scheinen die Verhandlungen gegenwärtig günstiger als im vorigen Jahre. Wir kennen aus verschiedenen Bemühungen, die in dieser Beziehung von den Arbeiterorganisationen Deutschlands gemacht werden. Andererseits berechtigt die kaiserliche Konferenz der Arbeitsminister Deutschlands, Belgiens, Frankreichs und Großbritanniens zu der Hoffnung, daß die Kasifizierung des Washingtoner Abkommens in diesen vier Ländern binnen kurzem erfolgen wird. Was Belgien anbelangt, so die Regierung entschlossen war, auch ohne vorherige Abmachung mit dem Beispiel voranzugehen, ist die Eröffnung der Debatte im Parlament nur noch eine Frage von Tagen.

Leider können wir, was die Frage des Friedens anbelangt, nicht mit dem gleichen Optimismus sprechen.

Zeit dem Sonnenstrahl von Socorro haben sich manche Wolken am Horizont angeammelt. Der Eintritt Deutschlands in den Völkerbund ist hinausgeschoben. Die Weigerung der Sowjets, an der Abrüstungskonferenz teilzunehmen, die Meinungsverschiedenheiten zwischen den anderen Staaten über das Programm dieser Konferenz, die ganze gegenwärtige politische Atmosphäre Europas, berechtigen kaum zu der Hoffnung, daß wenigstens was die allernächste Zukunft angeht, große Ergebnisse erzielt werden. Der Imperialismus und die koloniale Expansionspolitik nehmten einen drohenden Haltung ein. Wie schon auf dem letzten Weltkongress in London nicht nur an den deutsch-russischen Vertragsunterschriften, sondern als Widerstand gegen die abstrakten Forderungen der Gruppen und der Militärabstände, die vor 1914 feststellbar sind, angeführt hat.

Das sind natürlich keine Gründe, um im Verzweifeln zu verfallen. Denn die breiten Massen wollen trotz allem den Frieden, und selbst diejenigen, die die Verantwortung der Macht tragen, wären blind oder wahnsinnig, wenn sie nicht begriffen, daß ein neuer Krieg das Ende Europas und der europäischen Zivilisation bedeuten würde.

Aber es sind entscheidende Gründe dafür, daß die sozialistischen Arbeiter sich über die Grenzen hinweg mehr und mehr die Hände reichen und den Krieg und die Kriegstreiber gemeinschaftlich bekämpfen. Der 1. Mai bietet uns die Gelegenheit, die gemeinschaftlichen Gefühle, die uns befehlen, zu betonen. Lassen wir sie nicht ungenützt.

#### II. Freiheit und Friede.

Von Th. Stauning, Ministerpräsident von Dänemark.

Der Mahtag mit der internationalen Bedeutung, die er erhalten hat, ist ein passender Ausgangspunkt für Betrachtungen über die kapitalistische Gesellschaftsform und deren notwendige Umgestaltung, für Betrachtungen über die Lehre, die der furchtbare Krieg uns gegeben hat, und für Betrachtungen über die Wege, die zu geben sind, um zum sozialistischen Ziel der Arbeiterklasse zu gelangen.

Der Krieg in Europa, die Kriege zwischen zivilisierten Nationen, waren im Begriffe, Geschichte, böse Räume aus der Vergangenheit zu werden, als die Völker 1914 von Kriegserklärungen überrascht wurden. Der Krieg kam als der Abschluß einer Epoche in der Entwicklung des Kapitalismus und lehrte die Völker die Notwendigkeit, für die Umwandlung dieser Gesellschaftsform zu arbeiten. Wir lernten, daß die Kämpfungen nicht zur Sicherung des Friedens tugen, und wir lernten, daß der Krieg die Arbeit, die Geschlechter für Frieden, Völkerverständigung, internationale Zusammenarbeit und Kultur geleistet haben, zunichte zu machen vermag.

Europas Länder werden lange an den Zerschlagungen des Krieges krank sein, aber selbst unter diesen schweren Bedingungen muß Wiederholungen vorgebeugt werden und die Arbeiterklasse in allen Ländern hat die Pflicht, ihren Teil für den Wiederaufbau der Kultur und die Wiederaufrichtung des internationalen Zusammenwirkens zu tun. Die Arbeiterklasse muß alle Mittel, die zu ihrer Verfügung stehen, benutzen, um die Wege geben, die zum Siege führen und niemals einen demokratischen Fortschritt für so bedeutungslos ansehen, selbst wenn dieser nicht so weit reicht, wie es wünschenswert wäre.

Die Nachkriegszeit zeigt uns eine Reihe von Ländern in wirtschaftlichem Zusammenbruch, die Weltwirtschaft hat die kapitalistische Wirtschaft für ungeeignet zur Aufrechterhaltung der Produktion erwiesen. Größere und größere Teile der Völker erkennen den Zusammenbruch des alten Systems und spähen nach dem

Die heutige Nummer umfaßt 24 Seiten.

Salle  
son  
er  
029  
chen  
Marktes  
ause  
che  
ge  
aus  
und  
de  
attigen  
nen  
chbare  
agen  
Mk.  
scho  
trägt  
21.  
ne  
mm  
nen  
er-  
nen  
sel!  
24  
23  
17  
n!



Reichsjubiläumstermum in Vorschlag zu bringen. Inhaltlich mit Rücksicht auf die Haltung dieses Zentrumsvorsetzers von vornherein aus. Seine Erklärung in der Württembergischen Reichstags zur Jubiläumfeier hat in der Zentrumskolonnenliste eine gewisse Bitterkeit hervorgerufen und zu einer längeren Diskussion Anlass gegeben. Der Reichstag hat, wie bekannt, in dieser Beziehung festgesetzt die Erklärung des Abg. Schulze hat.

Berlin, 30. April. (Nationalzeitung.) In Zentrumskolonnen wird angenommen, daß mit der Wahl des Reichsjubiläumstermum Marx vom Vorhinein der Zentrumskolonnen die Wähler des Abgeordneten Dr. Wirth in das Zentrum als maßgebend zu betrachten ist. Marx dürfte sich zweifellos in dieser Richtung bemühen.

### Der 13. Juni.

#### Der wahrscheinlichste Abstimmungstermin.

Berlin, 30. April. (Nationalzeitung.) Als wahrscheinlichster Termin für den Volksentscheid betrachtet man in Regierungskreisen den 13. Juni. Der Termin hängt natürlich wesentlich davon ab, wann der Reichstag das Gesetz für die entscheidungslosige Enteignung verabschiedet.

### Neuwahlen in Mecklenburg.

Schwerin, 30. April. (Nationalzeitung.)

Der Landtag von Mecklenburg-Schwerin nahm am Donnerstag den 29. April den Antrag der Regierung Brandenstein Stellung. Auf der Tagesordnung stand als erster Punkt die von den Deutschnationalen beantragte Auflösung des Landtags. Es ist zu bemerken, daß die Nationalen, die als bisherige Stütze der Regierung die Urheber des Sturzes waren, während der Vertagung des Landtags, und zwar bis zur letzten Minute, unter teilweiser Wahrung ihres Vereines verblieben, die so sehr bekämpfte deutschnationale Regierung zu halten und in der Nacht, eine schwere Niederlage zu erleiden. Neuwahlen zu vermeiden. Die Vertagung der Deutschnationalen über die württembergische und ihre Migration im Lande war aber so groß, daß sie sich nur auf eine völlige Rehabilitierung der Regierung einlassen wollten. Das Lehnen der Nationalen, da sie wenigstens noch so viel Einfluss behalten, daß ihr völliger Umsturz vor dem Lande ihre erhebliche Niederlage besiegeln würde. So wurde schließlich nach heftigen Debatten der deutschnationale Antrag auf Auflösung des Landtags einstimmig angenommen. Die Auflösung erfolgt am 20. Juni, dagegen dürften die Neuwahlen bereits acht Tage vorher stattfinden.

Volksabstimmung über den Anschluß an Preußen. Der Landtag von Schumburg-Lippe nahm am Donnerstag einen Gesetzentwurf an, nach dem über den Anschluß des Landes an den Preussischen Staat am 8. Juni eine Volksabstimmung stattfinden soll.

Bekämpfung der Kurzarbeiterfrage bis 3. Juli. Amtlich wird gemeldet: Der Reichstag hat am 29. April den Vorhelfen der Reichsregierung zugestimmt, die geltende Anordnung über Kurzarbeiterfrage bis zum 3. Juli zu verlängern. Die gegenwärtig geltenden Bestimmungen der Kurzarbeiterfrage werden bis zum 22. Mai verlängert werden.

Wahlverbot in Anhalt. Die italienischen Sozialisten haben trotz aller Verbote dieses Jahr das Wahlrecht von Anhalt zu gewinnen. Das Wahlverbot ihrer Vereinsten, an die Setzungen war jedoch in die Hände der Reichsboten, die die Polizei zu scharfen Maßnahmen zur Verhinderung jeder öffentlichen Wahlere beurlauben.

# Kind mit Blumen.

Von Fritz Kaiser (Zimenu).

### Die Menschenfalle.

Dieser 98 Unglücksfälle auf dem Großkraftwerk Kummelsburg.

Berlin, 30. April. (M.Z.)

Gegenüber der von einem Teil der Presse verbreiteten Meldung, wonach sich bisher über 90 Unfälle auf dem Neubau des Großkraftwerkes, Kummelsburg ereignet hätten, teilt, wie eine Berliner Korrespondenz meldet, eine maßgebende Stelle der Direction mit, daß sich bisher insgesamt 18 schwere, 29 mittlere und 51 leichte Unglücksfälle ereignet haben, wobei in der ersten Hälfte der Todesfälle enthalten seien. Auch von den ausstehenden Stellen werde die Gesamtzahl von 91 Unglücksfällen als ausnehmend bezeichnet.

Die Belegschaft hat heute eine 20prozentige Lohn-erhöhung gefordert, die aber von der Direction abgelehnt worden ist. Da die Belegschaft nach einer heute vormittag abgehaltenen Versammlung nicht zur Arbeit zurückgekehrt ist, muß auch die Nachmittagsarbeit nicht eintreten ist, muß auf dem Neubau jede Arbeit. Es wird jedoch damit gerechnet, daß bis morgen früh die Arbeit wieder aufgenommen wird.

### Mord an dem Chicagoer Staatsanwalt.

Verewchung über Raubfahrt?

Chicago, 29. April. (M.Z.)

Der Mord an dem Staatsanwalt McSwiggins, der gestern auf einer Inspektionsfahrt durch das Verkehrsgebiet aus einem seinen Kraftwagen überfahrenen Automobil erschossen wurde, ist, trotzdem mehr als 100 Verhaftungen vorgenommen worden sind, zurzeit noch vollständig unklar. Ueber die Motive zu der Tat sind die verschiedensten Vermutungen im Umlauf. Selbstverständlich nimmt man an, daß der Staatsanwalt einer Verewchung von 100000 Dollar Opfer gefallen ist, teilweise spricht man von einem Raubakt. Auf Grund der Untersuchung ist festgestellt worden, daß sich die Mörder des neuen, bei der Polizei eingeleiteten Mordmorderechtes befinden haben, das 1000 Schuß in der Minute abgibt.

Schweres Eisenbahnunglück in Spanien. Wie Habas aus Madrid meldet, ist heute vormittag auf der Strecke Almorac-Badajoz ein nach Madrid fahrender Personenzug vor Herbas entgleist. Neun Reisende wurden getötet und 20 verletzt.

Der Brand in der Pianofabrik Grotian-Steinway. Aus einem Bericht aus Braunschweig wird bei dem Brand der Pianofabrik Grotian 2500 halbtierige Pianos und Flügel und das Frachtlager zerstört worden. Die verbleibenden Werte sind durch Versicherung gedeckt.

Einen verhängnisvollen Ausgang nahm eine Hinterlist auf dem Viktorien in Afrika. Mehrere europäische Missionare und drei Eingeborene befanden sich auf einem Boot auf der Spur nach Hinterden. Plötzlich tauchte ein riesiges Tier aus dem Wasser und warf das Boot um. Sämtliche Insassen ertranken.

In 25 Tagen um die Erde will der Journalist und Sportmann Linton Wells in Begleitung des amerikanischen Millionärs Edward Evans. Die Kosten der Reise will der Millionär übernehmen.

Kaufen Sie Weisheit? Halb jagohr, halb betrieblatterte das dünne Stimmchen zu mir auf. Seine Rede ist ein überhört im lärmenden Straßenverkehr. Nun schaute ich in ein kleines, blaues Kindergesicht, in dem die Augen groß und lebend leuchteten. Aus solchen Augen blickte der Hunger, die Not, die bittere Not.

Es durchfuhr mich wie ein kalter Schauer. Die Angst lag in den Augen des Kindes, die Angst, daß es wieder abgewiesen werden könnte, wie so viele Male vorher schon. Es begann bereits zu dunkeln in den Straßen, und das Kindchen war fast noch voll. Und zu Hause lauerte man so sehr auf die paar Groschen.

Natürlich kaufe ich Weisheit, mein Kind. Es quoll mir aus dem aufkommengeschürzten Herzen in tiefem Mitgefühl. Was kostet das Straußen? Die kleinen Rippen kammelten einen lächerlich niedrigen Preis. Ich stand beschämt. Warum hatte ich gefragt? Als ob ich mit dem Fernig rechnete oder handeln wollte. Wo es mir wirklich nicht darauf ankam! Nur um des armen Kindes willen. Und hätte das Straußen eine ganze Mark gekostet!

Ich griff nach der Geldtasche. Ein Schimmer leuchtete über die tobernden Flügel des Geldes. Ein Schimmer leuchtete über die tobernden Flügel des Geldes. Ein Schimmer leuchtete über die tobernden Flügel des Geldes. Ein Schimmer leuchtete über die tobernden Flügel des Geldes.

Ich trug meine Weisheit im Arme wie ein Meinhob. Und wenn mein Bild darauf fiel, da war es mir, als blühten mich die Augen des armen Kindes an. Wie die letzten Taperlein auf den Blüten, so leuchte ihre Freude abstrahlend. Ich habe sie nie vergessen — diese Kinderaugen — diese glückliche Stunde in meinem Leben!

### Einfurz einer Nothilfe.

30 Todesopfer.

Osaka, 30. April. (M.Z.)

Durch das Hochwasser der Ohta wurde heute eine Nothilfe bei der Station Kurio, 16 Kilometer von Kenjirab, gerichtet. Die im Augenblick des Einfurzes auf der Brücke befindlichen Passanten, deren Zahl über 50 betrug, stürzten in Wasser, 20 Verletzte wurden gerettet. Die Aufschwung der Vermitteln wird durch die steigende Strömung des Flusses erschwert.

Ein Pumpenapparat für Gasbräder ist in Kopenhagen erfunden worden. Gegen den Einwurf von 10 Oere tritt der Luftpumpenapparat in Tätigkeit und pumpt den Reifen automatisch auf.

# für sonnige Tage

<h3 style="text-align: center;">Damen-Konfektion</h3> <p>Jumpers 2,25 Wachsmulle, moderne Muster 2,95 Blusenhemden 2,95 gestr. Zephir, offen u. geschl. u. trag 3,50 Wachsmulle mit langen Aermeln 4,25 Jumpers 4,25 Wachseide, aparte Karos 2,95 Kleider 2,95 Wachsmulle, jugendliche Form 5,90 Kleider 6,90 Wachseide, kariert, Botte Form 7,75 Mäntel 8,50 Covercoat, gute Qualität, Größe 45 14,50 Windjacken mit aufgesetzten Taschen und Gürtel 14,50 Alpaka-Mäntel schwarz und marine 14,50</p> <h3 style="text-align: center;">Damenstrümpfe und Handschuhe</h3> <p>Damen-Strümpfe gewebt 0,18 Damen-Strümpfe verarbeitete Fäse und Spitze 0,45 Damen-Strümpfe Doppelsohle und Hochleere 0,65 Damen-Handschuhe mit 2 Druckknöpfen 0,75 Damen-Handschuhe mit Riegel 0,95 Damen-Handschuhe mercerisiert 1,15</p>	<h3 style="text-align: center;">Kinder-Konfektion</h3> <p>Russenkittel u. Spielanzüge große Auswahl 0,95 Baby-Kleidchen 1,15 Zephir und Musselle gestickt, Größe 40 1,90 Knabenblusen gestreift, waschecht, Größe 0 2,25 Aufknöpf-Anzüge gestreift, Größe 45 3,75 Mädchen-Kleider aus Wachsmulle in vielen Farben, Größe 60 3,75 Kieler Knabenblusen Kadett-Drell mit Abzeichen, Größe 1 3,75 Mädchen-Kleider aus Zephir, einfarbig u. kariert, Größe 60 4,75 Mädchen-Mäntel Covercoat, gute Qualität, Größe 45 4,90 Mädchen-Kleider aus reinwolligem Cheviot, Größe 45 5,75 Knaben-Anzüge aus gestreift, Kadettstrel, in Abzeichl., Gr. 1 7,50 Knaben-Anzüge aus gut gewellter Stoffen, Matrosenform, Größe 1 7,50</p>	<h3 style="text-align: center;">Waschstoffe</h3> <p>Musselle-Imitationen mit 111 Jamblygewand, Meter 0,95 0,75 0,65 0,68 Hemden-Zephirs Karos und Streifen, Meter 1,25 0,75 0,75 0,68 Perkalles für Blusen und Oberhemden, Meter 1,10 0,58 0,75 0,68 Wasch-Crêpes doppeltbreit, in vielen Farben 1,40 Wasch-Crêpes Streifen u. Fantasie-muster, 70 cm breit 1,25 Wasch-Crêpes 100 cm breit, bedruckt 1,25 Wasch-Crepons weiß 0,68 Schweizer Voll-Voiles weiß 0,97 Schweizer Voll-Voiles weiß, 112/115 cm breit 1,50 Frottes für Kragen und Röcke, Karos und Streifen 0,88 Primä Frottes 1,35 Woll-Musselinen aparte Muster große Farbenswahl 1,60 Woll-Musselinen einfarbig, in vielen Farben 2,25</p>	<h3 style="text-align: center;">Damen- und Kinder-Hüte</h3> <p>Damenhüte aus Baugellecht, mit Band und Blumen garniert 1,75 Damenhüte Glockenform, mit Band und Agraffe garniert 2,85 Damenhüte jugendliche Form, mit Blumen garniert 4,50 Frauenhüte aus gutem Geflecht mit Blumens und Seide garniert 6,50 Elegante Hüte aus prima Geflecht, mit Reiter garniert 9,50 Vornehme Hüte aus bestem Geflecht, elegant garniert 12,50 Südwester schwarze, Seidenrippe 2,75 Seidenrippe-Hüte in schwarz und farbig 4,35 Südwester schwarze Rippe, große Form 4,50 Seiden-Hütchen schwarz und farbig, mit Goldspiegel 4,90 Backfisch-Hüte aus bestem Bortengellecht 3,90</p>	<h3 style="text-align: center;">Damen-Wäsche</h3> <p>Damen-Hemden mit Träger und Hohlbaum 0,75 Damen-Hemden mit Träger und Hohlbaum, gestickt 1,45 Damen-Hemden mit Träger und Stickerei 1,55 Damen-Hemden mit Achenstachel und Stickerei 1,65 Damenbeinkleider mit Stickerei 1,75 Damenhemdchen mit Hohlbaum, gestickt 2,65 Damenhemdchen mit Stickerei 2,95 Damen-Stickerei-Röcke 1,75 Damen-Prinzebröcke mit Stickerei 2,75</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

# JILEWIN

Halle a S

### Herren-Artikel

Oberhemden farbig mit Kragen 3,75  
Herren-Kragen weiche Form 0,25  
Hosenträger Quam mit Leder 0,45  
Selbstbinder seeste Muster 0,55  
Selbstbinder moderne Farben 0,95  
Regattes moderne Farben 0,75



# Großer Bekleidungsverkauf

## Damenputz

- Bunte Strohhüte in feiner Farbstellung, mit Bandgarnitur . . . Stück **3,75**
- Neue fescche Blumenhüte . . . Stück **4,75**
- Neue Soutache-Hüte weiche Qualität, fesch u. kleidsam, in reicher Farbauswahl, Stück **5,90**
- Elegante Reiferhüte . . . Stück **9,75**

## Modewaren

- Buben- und Bertenkragen glatt und mit Spitze . . . Stück 0,95 0,75
- Fichus in Opal und Taill, mit schöner Spitze . . . Stück 1,95 0,95
- Brautschleier Baumwoll- und Seidentüll, reich bestickt . . . Stück 3,00 3,85
- Crêpe de Chine-Schals die große Mode, neue Muster . . . Stück 4,75 3,95

## Strümpfe

- Damenstrümpfe englisch lang . . . Paar **0,18**
  - Damenstrümpfe „Seidenflor“, m. Doppelsohle und Hocheferse verstärkt . . . Paar **0,75**
  - Damenstrümpfe Ia Seidenflor m. Doppelsohle u. Hocheferse, hervorragende Qualitäten, neue Farben, II. Wahl . . . Paar **1,45**
  - Herrensocken farbig . . . Paar **0,48**
  - Herrensocken farbig, gestreift, schwere Qualität . . . Paar **0,68**
  - Herrensocken farbig, kariert . . . Paar **0,95**
  - Kindersöckchen m. Wollrand, weiß, schw. und weiß mit bunt . . . Größe 1 = Paar **0,45**
- Jede weitere Größe 10 Pf. mehr

Unsere Einkäufer haben gewaltige Posten moderner Qualitätswaren derart günstig eingekauft, daß wir mit wirklichen

## Ueberraschungs-Angeboten

hervortreten können.

Unser Bekleidungsverkauf bringt in überwältigender Fülle alle Bekleidungsartikel zu verblüffend kleinen Preisen!

## Konfektion

- Crêpe-Kleider aus dunkelbedrucktem Crêpe, mit weißem Kragen und Lackgürtel . . . **4,95**
- Kleider aus guter Waschseide, modern verarbeitet . . . **6 90**
- Frauenkleider aus mod. bedrucktem Mousseline, mit weitem Rock . . . **8,50**
- Mousseline-Frauenkleider mit extra weitem Rock u. aparter Westengarnitur . . . **9,75**
- Jumperkleider aus reinwollnem Rips, letzte Neuheit . . . **19,75**
- Cape-Kleider die vornehme Kleidung . . . **19,75**
- Regenmäntel aus imprägnierten Stoffen, sehr flott u. kleidsam . . . **15,50**
- Ripsmäntel mit kleinen Schönheitsfehlern . . . **17,75**

und viele andere Artikel, die wir nicht alle anführen können.

## Seiden- u. Kleiderstoffe

- Brillantseide waschbar, ca. 42 cm breit, in sehr vielen Farben . . . Mtr. 1,45
- Waschseide ca. 70 cm breit, licht-u. waschecht, große Musterauswahl . . . Mtr. 2,30 1,85
- Grêpe de Chine ca. 100 cm breit, ca. 80 Farben, unsere Spezial-Qualität . . . Mtr. 6,90
- Waschmousseline in riesengroßer Musterauswahl . . . Mtr. 1,10 0,88
- Frotté 70-100 cm breit, einfarbig, kariert u. gestreift . . . Mtr. 2,10 1,50
- Moderne Karos Halbvolle, in großer Ausmusterung . . . Mtr. **1,75**

## Damenwäsche

- Damenhemden aus haltbarem Waschstoff, gute Verarbeitung . . . Stck. 2,25 1,45
- Damen-Prinzebröcke reich mit Stickelei garniert . . . Stck. 4,75 3,95
- Kunstseid. Trikotschleüper in vielen schönen Farben . . . Stck. 2,25
- Kunstseid. Trikot-Unterkleider in schönen leuchtenden Farben . . . Stck. 2,95
- Damen-Hüftformer oben mit Gummiansatz u. mit 1 Paar Strumpfhaltern, St. 2,90 2,10 **1,65**

## Herren-Artikel

- Selbstbinder schöne, neue Dessins, in großer Musterauswahl . . . Stck. 2,25 1,45
- Hosenträger Gummi mit Lederstreifen . . . Paar 1,95 1,35
- Herren-Hüte Wolffilz, in versch. Farben, mit unmerklichen Fehlern . . . Stck. **2,95**
- Herren-Oberhemden mit Kragen, Zebr gestreift . . . Stck. **3,75**

# NUSSBAUM

Das Kaufhaus für Alle

Halle-Saale Große Ulrichstr. 60-61

### Vereins-Kalender

der **SVV**, freien Gewerkschaftlichen Verein sowie der sozialist. Frauenvereine in der Stadt Halle-Merzbürg

Geheimrat der **SVV**, Halle Dom 22/24, Holzgasse 2/2, Fernruf 1026.

**Halle**

Verkehrsbüro: Halle, Dom 22/24, Holzgasse 2/2, Fernruf 1026.

### Würstchen

frisch und in Dosen. 2610

Beste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

**H. Brodthuhn, Halle a. S.**

Kapellengasse 4 - Tel. 2756

### Auf Teilzahlung!

Herren-Anzüge v. 49 - an  
Herr-Sportanzüge v. 38 - an  
Herr-Gummimäntel v. 24 - an  
Damen-Kleider v. 5 - an  
Damen-Kostüme v. 25 - an  
Damen-Mäntel

Herren-, Damenwäsche  
Bett-, Fischwäsche  
in großer Auswahl  
Kleine Anzahlung  
Regelm. Ratenzahlung

**Paul Sommer**  
Halle a. Saale 14 u. n.  
Leipziger Straße

### Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstr. 51

In beiden Theatern der große Erfolg!

Große Sonder-Gastspiele der berühmten

## Leipziger Seidel-Sänger

mit vollständigem neuem Kanonen-Schlager-Repertoire!

Kunst! Laune! Frohsinn! Tollste Heiterkeit!

Sämtliche Damenrollen werden von Herren dargestellt.

Am Fingel: Kapellmeister und Komponist Felix Gieseler.

Hierzu der hervorragende Filmtell. Ihr Wohlbegehen kennt keine Grenzen mehr, wenn Sie Reginald Peary schon in der tollen Lustspielensituation:

### Wie mache ich mich gesund?

Ein Spurbogen kostloser Witze und unbändiger Situationskomik in 6 Akten.

Anfang Werktags 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

### Wir erlauben uns Ihnen unsere

## Peradura-Farben-Lacke- und Tapeten-Abteilung

in empfehlender Erinnerung zu bringen

**Farben- wache** 9-10

**Kramer** Achten Sie genau auf Peradura

Halle a. S. Tel. 1465

### Peradura-Farben-Lacke- und Tapeten-Abteilung

in empfehlender Erinnerung zu bringen

**Farben- wache** 9-10

**Kramer** Achten Sie genau auf Peradura

Halle a. S. Tel. 1465

### Warum so billig?

Well Sie alles, was zum Schlafzimmer gehört, in bester Qualität unt. Ausschaltung jeden Zwischenhandels direkt von der Fabrik kaufen.

**Teilzahlung ohne Auszahlung!**

**Rabatt bei Barzahlung!**

1 Holzbettstelle . . . . . 50 M.  
1 Stahldrahtmatratze . . . . . 50 M.  
1 Auflegmatratze . . . . . 50 M.

Holzbetten, Eiche . . . . . v. 25 M. an  
Holzbetten, gestr. . . . . v. 27 M. an  
Metalbetten . . . . . v. 27 M. an  
Kinderbetten, Holz u. Metall . . . . . v. 27 M. an  
Auflage- u. Stahldrahtmatratzen . . . . . v. 13 M. an  
Stahldrahtmatratzen . . . . . v. 12 M. an  
Chaiselongues . . . . . v. 35 M. an  
Sofas . . . . . v. 75 M. an  
Federbetten, la Inlett . . . . . v. 27 M. an  
Reformunterbetten, la Material . . . . . v. 25 M. an  
Schränke, 2-türig . . . . . v. 65 M. an  
Küchen weiß las eichenfarb. u. sehr komplette Schlafzimmer billig

**Fabriklager:**  
Halle a. S., Leipziger Straße 18  
Vertreter Bernhard Schormann  
Auswärtige verlangen Katalog gratis

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung der Wälder mit den Bandnummern von 12501 - 15556 (Monat August 1925, Wandfläche in rotem Sand) wird vom 4. Mai 1926 von 9 Uhr vormittags an im Leihamt, Am der Marienkirche 4, stattfinden.

Verteigert werden Taldenubren aller Art, lichteiche Gölde und Silberregenbände, Brüllantorten, ferne Wälder, Leub- und Wittwälder, Schühmied, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen.

Halle, den 12. April 1926.  
Das Leihamt der Stadt Halle.

### Republik-Kriegsteilnehmer

von Halle

Am 20. April 1926, 10 Uhr, im Saal des Leihamtes, Am der Marienkirche 4, wird die Versteigerung der Wälder mit den Bandnummern von 12501 - 15556 (Monat August 1925, Wandfläche in rotem Sand) stattfinden.

### Sonstige Vereine

Neubildung der **Republik-Kriegsteilnehmer** von Halle

Am 20. April 1926, 10 Uhr, im Saal des Leihamtes, Am der Marienkirche 4, wird die Versteigerung der Wälder mit den Bandnummern von 12501 - 15556 (Monat August 1925, Wandfläche in rotem Sand) stattfinden.

Des Arbeiterweltfeiertages wegen erscheint morgen keine Zeitung.

Halle und Saalkreis.

Halle, den 30. April 1926.

Auf zur Maitfeier!

Alle Gewerkschaftsossen und -genossinnen versammeln sich morgen vormittag an den unten bekanntgemachten Sammelplätzen ihrer Gewerkschaft zum gemeinsamen Abmarsch zur Demonstration.

Nachmittags 4 Uhr treffen sich die SPD-Genossen mit ihren Familienangehörigen im Garten des „Volkspar“, wo ein großes Konzert stattfindet.

Abends 8 Uhr findet im großen „Volkspar“-Saal eine Abendfeier mit künstlerischem Programm statt.

Der Sozialdemokratischen Partei seit Jahren zum erstenmal wieder am 1. Mai der „Volkspar“ zur Verfügung steht, ist es Ehrenpflicht jedes Parteimitglieds an den Veranstaltungen der Partei teilzunehmen.

Die Maidemonstration.

Der Aufmarsch der Gewerkschaften am 1. Mai.

Zum Aufmarsch der Gewerkschaften am 1. Mai gibt das Gewerkschaftsblatt folgendes bekannt: Es haben noch nicht alle Gewerkschaften ihre Maitkarten abgeholt. Die Karten müssen

unverzüglich im Gewerkschaftshaus, Gang 48/44, 2 Treppen, beim Kollegen Gustav Strohler abgeholt werden. Jede Karte kostet 20 Pf. (Gewerkschaften erhalten gegen Ausweis Karten für 5 Pf.) Jeder Gewerkschaftler ist zur Abholung einer Karte verpflichtet. Die verkauften Karten sollen sofort beim Kartenausschreiber, Kollegen Strohler, abgerechnet werden.

Die Gewerkschaften haben noch nicht sämtlich ihre Ordner gemeldet. Sie wollen dies unverzüglich nachholen.

Es sind folgende Sammelplätze der Gewerkschaften vorgesehen: Es treffen sich am 1. Mai: Metallarbeiter: 9 Uhr Barackenplatz, Buchbinder und graphische Hilfsarbeiter: 9 Uhr am Wirtshaus (gegenüber Thurm), Gewerkschaftshaus, Zimmerer: 10 Uhr Friedrichsplatz, Zentralverband der Angestellten: 9 Uhr im hinteren Volksparkgarten, Maschinisten und Setzer: 9 Uhr im „Volkspar“ (Kolonnaden), Eisenbahner: 10 Uhr Alte Brauerei, am Stadthof, Verkehrsbund: 9 Uhr Wirtshausplatz, Polier-, Werk- und Schweißereibund: 9 Uhr „Volkspar“, Bäcker, Lebensmittel- u. Getränkearbeiter, Schuhmacher, Maler, Fleischer: 9 Uhr Gewerkschaftshaus. Danach: 9 Uhr Wolbene Kette.

Heute abend bis 7 Uhr sowie am Sonnabendvormittag von 8 Uhr an werden die Ausweisarten, Binden und Maitkarten für die Ordner im Arbeitersekretariat ausgeben.

Maitkommission der freien Gewerkschaften.

Von nachmittags 4 Uhr ab: Maitfeier im „Volkspar“.

Scharfes Anziehen der Preischraube.

Die Preisindexziffer für die Lebenshaltungskosten (Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf) beläuft sich nach den Feststellungen des Statistischen Reichsamtes für den Durchschnitt des Monats April 1926 gegen 1925 im Vormonat. Sie hat sich im April um 0,9 Prozent erhöht. Ausgeschlossen hierfür war die Steigerung der Wohnungsmieten.

Vom 21. bis zum 28. April ist die Großhandelsindexziffer um 0,2 Prozent von 122,3 auf 122,4 gestiegen. Die gleiche Steigerung weisen die Agrarindexziffer (122,7) und die Industrieindexziffer (124,7) auf.

Die halbjährlichen Lebenshaltungskosten-Indexziffern hat das Statistische Amt der Stadt Halle nach dem Stande vom 28. April wie folgt berechnet: Gesamtlebenshaltung (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Bekleidung und sonstiger Bedarf, einschließlich Verkehr, ohne Steuern und soziale Abgaben): 132, Steigerung gegenüber der Vorwoche um 2,3 Prozent; Lebenshaltung ohne sonstigen Bedarf 127 (+ 2,4 Prozent); Lebenshaltung ohne Bekleidung und sonstigen Bedarf (Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung): 124 (+ 2,5 Prozent); Ernährung: 121 (+ 3,1 Prozent); Heizung und Beleuchtung: 171; Wohnung: 0,96; Bekleidung: 1,63 (+ 4,1 Prozent); Sonstiger Bedarf: 1,76 (- 0,6 Prozent). Auf Grund einer Überprüfung der Textilienpreise ist das Statistische Amt trotz der Tendenz des Baumollmarktes die Preise zu senken, doch an einer Gehörung einzelner Verbrauchergewinnläufe gekommen, was den Bekleidungsindex etwas stärker ansteigen läßt als es der Preisbewegung selbst entspricht.

Giftmordprozess. Am Dienstag, dem 4. Mai, beginnt vor dem hiesigen Jugendgericht der Giftmordprozess gegen die 17-jährige Elisabeth D. Das Mädchen vertritt im vorigen Jahre ihren Mann und freiwilligen Vater mit Morphium vergiftet, um die Mutter vor dessen Gewalttätigkeiten zu schützen.



Den gesunkenen Preisen für Rohbaumwolle folgend, bringen wir unsere gesamten Vorräte in Baumwollwaren, Gardinen und Wäsche zu den billigsten Preisen zum Verkauf, die nach dem Kriege bisher möglich waren.

Leinen- und Baumwollwaren

Table listing various textile products and their prices. Items include: Frauenlob (10-m-Coupon 8,50), Hallornerk (10-m-Coupon 9,50), Hemdentuch (0,43), Linon (0,65), Bettzeug (0,65), Stangenleinen (0,97), Bettlaken (2,45), Bettdecken (2,75), Tischtuch (2,50), Kaffeedecke (3,95), Handtuch (0,29), Handtuch (0,75), Handtuch (0,98), Wischtuch (0,22), Ein Posten Körper-Barochent (0,75), Piqué-Barochent (1,45), Schürzenstoff (0,98), Waffelbedtecke (3,65).

Damen-Wäsche

Table listing women's laundry items and prices. Items include: Damen-Hemd (1,18), Damen-Hemd (1,65), Frauen-Hemd (2,45), Damen-Nachthemd (2,75), Damen-Nachthemd (6,25), Damen-Hemdchuse (2,25), Damen-Hemdchuse (3,95), Prinzessrock (2,45), Beinkleid (2,65), Damen-Schluphose (1,65), Garnitur Hemd und Beinkleid (4,25), Garnitur Hemd und Beinkleid (6,90).

Schürzen

Table listing aprons and their prices. Items include: Jumperschürze (0,78), Jumperschürze (2,50), Servierschürze (1,65).

Büstenhalter

Table listing corsets and their prices. Items include: Büstenhalter (0,55), Büstenhalter „Forma“ (1,65), Strumpfhallergerüst (0,65), Hüfthalter (1,45).

BRUNNEN

HALLE (SAALE) \* GROSSE ULRICHSTRASSE 22-24 \* RANNISCHER PLATZ



# Die Aufstellung des Gemeindehaushalts.

## Vorbereitung im Haushaltsausfluß.

Wie bereits berichtet, ist die kommunale Vertretung der hiesigen Bevölkerung augenblicklich damit beschäftigt, den Haushaltsplan für das kommende Wirtschaftsjahr 1928/29 aufzustellen. Während der Inflationsjahre ist, wie in allen Parlamenten, auch in den Gemeindevertretungen die gründliche Erörterung fast in den Hintergrund getreten oder hat wenigstens sehr viel von ihrer früheren Bedeutung verloren. Der ewige Wechsel der Zahlen, die katastrophale Entwicklung der Wirtschaftsverhältnisse auch in den Gemeinden, der Zwang, von Woche zu Woche neue Beschlüsse zu fassen, hat schließlich jede Heberlei über den Tag verloren gehen lassen.

Die Erörterung für das Jahr 1928/29 unterscheidet sich von den Beratungen der früheren Jahre dadurch, daß hier zum ersten Male der vollständige Haushaltsplan eines ganzen Jahres vorliegt und unter Berücksichtigung der inzwischen eingetretenen Gehälter und Löhne es auf Grund dieses Haushaltsplanes möglich ist, zu einer wirklich sachverständigen und zweckdienlichen Etatstrategie zu gelangen, ohne die eine ernsthafte Arbeit in der

oder die durchaus begründete Aussicht, daß das Plenum sich die Vorbereitung der Fraktion zu eigen machen wird.

Einige Heftigkeit erregte ein Antrag des Ordnungsdienst-Vereins, die dem Plenum übergebenen Haushaltsentwürfe in der Sache des Plenums nicht zu berücksichtigen, sondern die Entscheidung der Fraktion zu überlassen. Auf sozialdemokratischen Antrag hin wurde ferner beschlossen, dem Gemeindevorstand ein Gutschriftsbescheid nicht 500 Mk., sondern 8000 Mk. auszugeben. Jetzt endlich wurden auch die Kommunisten munter und beantragten, für das der Allgemeinen Ortskrankenkasse zugehörige Arbeiterheim beim Bau der neuen Schule Summe zusammenzubringen. Da sich die gesamte bürgerliche Mehrheit gegen diesen Antrag wandte, reichten die Stimmen der Sozialdemokraten und Kommunisten zur Annahme nicht aus. Der Volkshochschule soll ein laufender Zuschuß von 10 000 Mk. (statt 3000 Mk.) jährlich gesamt werden. Die Erhöhung der Summe erfolgte ebenfalls auf Grund eines sozialdemokratischen Antrags. Der Pflanzliche Kreis- und Fortbildungsschule soll fast 1000 nur 300 Mk. bewilligt werden, und zwar deshalb, weil sich die bürgerliche Mehrheit nicht dazu verstehen konnte, auch der Volkshochschule eine höhere Zuzahlung zu machen.

# Im Zoo blüht der Flieder

Gemeindevertretung nicht vorstellbar ist. Vor dem Kriege war es selbstverständlich, daß auch in unserer hiesigen Kommunalverwaltung die Fraktion in einer Gemeindearbeit ihren Standpunkt zum Ausdruck bringen konnte. In Anbetracht dieses Beschlusses hat die sozialdemokratische Fraktion es sich ganz besonders angelegen sein lassen, den Etat schon in einem Instrument auszugestalten, das wirklich die Rücksicht auf die Tätigkeit der Verwaltung im laufenden Jahre abgab. Was in der Inflationszeit auf diesem Gebiet verlorengegangen ist, wird jetzt nachgeholt. Im Haushaltsausfluß, der sich gestern in der Hauptsache mit dem Etat beschäftigte, wurde beschlossen, am Montag eine

## Gemeinderat über den Etat

zu führen, in der jede Fraktion einmal zu Worte kommt. Bei der Spezialberatung soll dann auf die vielfach nur seitherförmig den langen Reden verzielt werden. In Anbetracht dieses Beschlusses hat die sozialdemokratische Fraktion es sich ganz besonders angelegen sein lassen, den Etat schon in einem Instrument auszugestalten, das wirklich die Rücksicht auf die Tätigkeit der Verwaltung im laufenden Jahre abgab. Was in der Inflationszeit auf diesem Gebiet verlorengegangen ist, wird jetzt nachgeholt. Im Haushaltsausfluß, der sich gestern in der Hauptsache mit dem Etat beschäftigte, wurde beschlossen, am Montag eine

## Neubau eines Volkshochschulgebäudes

durchgeführt. Um auch den verfallenen Stadtvorordneten die Möglichkeit zu geben, ohne nennenswerten Verlust an den Sitzungen der Stadtvorordneten teilzunehmen, wurde auf sozialdemokratischen Antrag hin beschlossen, die für Entschädigung für die Teilnahme an den Sitzungen eingeleitete Summe von 6000 auf 10 000 Mk. zu erhöhen. Die Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsausschusses sind ebenfalls erhöht worden. Ein Antrag der sozialdemokratischen Fraktion, den Mitgliedsbeitrag von 6800 Mk. an den Mitteldeutschen Arbeiterverband der Kreise und Gemeinden zu erhöhen, wurde von der bürgerlichen Mehrheit abgelehnt. Der Ablehnung verfiel auch ein Antrag, die Zahl der Mitglieder der Stadtvorordneten von 200 auf 400 zu erhöhen und dafür allen Stadtvorordneten eine kommunale Mitgliedschaft nach Wahl und Kosten der Stadt zuzurechnen. Der bürgerlichen Mehrheit fehlten diejenigen Stadtväter die wichtigsten Vertreter zu sein, die von kommunalen Dingen am wenigsten verstehen und sich nur als Stimmvieh betätigen.

Eine außerordentlich lebhaft Tätigkeit entfaltete die sozialdemokratische Fraktion besonders bei der Festsetzung der an die einzelnen Vereine zu zahlenden Beiträge. Ein Antrag, den der Arbeiter-Samariterkolonne den Betrag von 500 Mk. auf 2000 Mk. zu erhöhen, wurde leider abgelehnt, hingegen der Forderung, nicht nur der Freiwilligen Antiair-Kolonne vom Roten Kreuz, sondern auch der Arbeiter-Samariterkolonne den gleichen Betrag von 300 Mk. auszugeben, zugestimmt. Dem Arbeiter-Turn- und Sportverein „Nächte“ ist zur Beschaffung von Brennholz für seine Turnhalle der Betrag von 170 Mk. bewilligt worden, und zwar, weil die sozialdemokratische Fraktion der sehr richtigen Auffassung war, daß dem bürgerlichen Turn- und Sportverein keine Extratraktat geboten werden dürfte. Die Beschaffung von Brennholz hat der Magistrat 1500 Mark in den Vorschlag eingestellt. Unsere Fraktion beantragte, dieselbe Summe dem Arbeiter-Sportklub zu bewilligen, da sich die beiden Parteien gleichwohl Sportvereine an der Beschaffung von Brennholz grundsätzlich nicht beteiligen. Der Antrag wurde mit nur knapper Mehrheit abgelehnt. Es besteht

Zu einem kleinen Durcheinander kam es bei der Beratung der Zuzahlungen zur Fliederschule von 10 000 bis 15 000 Mk. gegenüber dem ursprünglichen Antrag von 8000 Mk. während der Arbeiter-Sängerchor ganze 500 Mk. erhalten, der freie Sängerkorps gar ganz leer ausgehen soll. Bei der Abstimmung über die verschiedenen von unserer Fraktion gestellten Anträge enthielt ein solches Durcheinander, daß es sich nicht machen ließ, bei der Hauptberatung noch einmal alle Kraft aufzubringen, daß die unangenehme Behandlung der Arbeiter-Sängerchor verurteilt. Der Polizeirat, der einen ständigen Zuschuß von 918 200 Mk. erfordert, wurde ohne wesentliche Änderungen und ohne nennenswerte Debatten genehmigt.

## Wie die Jugend den 1. Mai 1917 feierte.

In die grauenvollste Einsidrigkeit der Kriegslage hatte die hiesige Jugend des Jahres 1917 Leben und Bewegung gebracht. Die einen dachten, daß nunmehr der Krieg für Deutschland gewonnen sei, die anderen, daß nunmehr der Friede vor der Tür stünde, wieder andere — aber nur wenige, und zu denen gehörte die hiesige Arbeiterjugend — dachten, daß aus dem Kriege der Proletariat gegenüber eine Revolution gegen die herrschenden Klassen in Deutschland werden würde. Darum riefen sie auch die Arbeiterjugend zum 1. Mai. In ihrem schönen Jugendheim am Steinweg kam ein kleiner Kreis zusammen, der sich regelmäßig jeden Mittwoch unter der Leitung eines älteren Genossen zusammenschloß. Es wurde beschlossen, heimlich ein Flugblatt zu drucken, das zur Arbeitseinstellung am 1. Mai auffordern sollte. Einige Erörterungen brachten das nötige Schmaterial zusammen, eine kleine Druckpresse wurde von jugendlichen Schülern zusammengebaut. Diejenigen Jugendlichen, die den Mut hatten, zu schreiben, sollten sich am 1. Mai im „Volkspart“ treffen.

Der 1. Mai kam. Hunderte von Flugblättern waren verteilt worden. In allen Fabriken prägnant sie. Die Polizei hatte niemand ernsthaft. Am frühen Morgen aber war die Kriminalpolizei auf den Betten, trachte die Anstreife, die wir angeheft hatten, und ließ die Betriebe beobachten. Das Militär war in den Kasernen in Bereitschaft. Bei den letzten der erwarteten Arbeiter nicht den Mut, am 1. Mai für den Weltkrieg zu kämpfen. Nur eine kleine Zahl jugendlicher trat im „Volkspart“ zusammen mit roten Masken, die uns ein Geheiß schickte, besonnen zur Verfügung stellten. Dieser wurde durch die Straßen und erzeugte großes Aufsehen. Keiner wollte es als Verwirrer wegen unruhiger antizipatorischer Gehrung zu machen. In den Mittagsstunden marschierten wir durch die Fabrikschleusen und besuchten die Arbeiter, die nicht die Arbeit ruhen ließen. Dann ging es in die Höhe, wo wir dem Militär die feinen Leinwand begarretet, während riefen uns einige Soldaten zu, es sei ein Standstill, daß wir nicht arbeiten. Wir entgegneten ihnen, sie sollten die Mannen beschimpfen und mitteilen, warum uns ein Offizier festnehmen wollte. Wir bewiesen ihm jedoch, daß er trotz Belagerungszustand das Recht dazu nicht habe und daß er sich an die Polizei wenden müßte.

Am Abend aber kam das Schicksal. Mordelung war es vorüber, die Jugend stellte sich in der Höhe treffen, um die einbrechender Dunkelheit in die Stadt einzudringen. Unsere Hoffnungen wurden nicht enttäuscht. Hunderte von Jugendlichen, Mädchen und Jungens, waren gekommen. Wir marschierten nach den Frankfurter, wo ein Bremer Jugendgenosse eine glockende Rede hielt für die hiesige Revolution und die Wegweisung des Krieges durch die Revolution. Langsam brach die Dunkelheit herein. Wir traten den Heimmarkt an. Große Kampfeslust lag

auf den begehrtesten Gesichtern der Jugend. Kurz vor dem Aufbruch entzündeten wir unsere roten Fahnen und schlangen sie über unsere Köpfe. Die Fahnen wurden aufgehoben. Die Genossen überließen. Die Arbeiter freuten sich. Die Polizei war völlig überfordert. Erst in der Brunnenstraße verlor sie den Zug zum Aufbruch zu bringen. Sie verhaftete auch einige jugendliche. Der Zug aber marschierte gefolgt weiter, hinein in den „Volkspart“, wo die Arbeiterhaft — sehr bewegt — beinahe beinahe, weil der Generalkommandant es unerlaubt hielt, daß sich die Arbeiter in der Arbeiterhaft unter dem Gelang der „Internationalen“ durch den „Volkspart“ zogen. Wir aber marschierten weiter über den Adolfsplatz nach dem Gefängnis, wo wir einigen inhaftierten Genossen ein Willkommen brachten. Kurz vor dem Aufbruch gelang es dann einem hiesigen Polizeigenossen, den Zug zur Brückstraße zu lenken. Und allerorten wurde die Erinnerung, einen 1. Mai während des Krieges zu gefeiert zu haben, wie es einem Mitglied der Arbeiterjugend aufkommt. . . . .

Die Einschüchterung Otto Bessers findet am 1. Mai, mittags 1 Uhr, auf dem Vertrauensfriedhof statt. Zahlreiche Beteiligung aller Parteigenossen und Genossen wird erwartet. Treffpunkt 12 Uhr im Arbeiterklubhaus. Von 12 Uhr bis 1 Uhr die Arbeiter-Sängerchor werden gebeten, recht zahlreich im Sommerhaus die letzte Obere zu erweisen. Die Reichsbannerkameraden, die an der Einschüchterung des Kameraden Otto Besser teilnehmen, treffen sich morgen mittags 12 Uhr im Arbeiterklubhaus. (Wunderhebung)

**Volkshochschule.** Am Montag, dem 8. Mai, feiert das neue Zentrum ein, und zwar diesmal mit dem Vortragabend von Professor Wilhelm Degen: „Stimmen der Völker“ mit Laut- und Lichtbildvorführungen. Der Vortrag findet abends 8 Uhr in der Aula des Reform-Realgymnasiums, Frielestraße 3 bis 6, statt. Einige Karten sind noch vorhanden. Die übrigen Vorstellungen und Kurse beginnen vom Dienstag, dem 4. Mai, an.

**Neue Schwurgerichtsperiode.** Am Montag tritt das Schwurgericht wieder zusammen. Es stehen in der Sommerpause folgende Verhandlungen an: Freitag, den 7. Mai, wird gegen den Landwirt Walter Schirmer aus Brieser bei Nauenborn wegen Falschlags am Vater verhandelt, am Sonnabend, dem 8. Mai, gegen Paul Fabner aus Hornburg bei Eberborn wegen Meineids, am Montag, dem 10. Mai, gegen den Arbeiter Emil Lenzel aus Wreslan wegen verurteilten Falschlags.

**Sonderzug nach Wanne - Potsdam.** Der erste Fernverkehrs-Sonderzug der Reichsbahn, am Sonntag, dem 10. Mai, von Halle nach Wanne - Potsdam. Der Zug fährt nur 4. Klasse und ist der Fahrpreis um ein Drittel ermäßigt. Näheres aus dem Interzettel.

**Zwei schwere Jungen festgenommen.** Mehrere es der hiesigen Kriminalpolizei gelangen, später in der Sommerpause, hiesigen Jugendlichen, die im Juli 1919 gefasster Stillschließungsverbrechen, der andere ein seit 1921 gefasster Jugendhändler.

**Reise nach Wanne - Potsdam.** Der erste Fernverkehrs-Sonderzug der Reichsbahn, am Sonntag, dem 10. Mai, von Halle nach Wanne - Potsdam. Der Zug fährt nur 4. Klasse und ist der Fahrpreis um ein Drittel ermäßigt. Näheres aus dem Interzettel.

**Koselöcher Garten.** Sonntag, 2. Mai, nachm. 4 und abends 8 Uhr: Konzert des Sommerkonzertorchers.

**Ballhaus-Theater.** Karl Buchner, der erfolgreiche Kompositionen des Jahres, wird bei der Aufführung, am 1. Mai, angelehnt hiesigen Aufführungen eines mit dem Reichsrecht abgestimmten Aufführungsprogramm. Das neuentwickelte Werk gelangt ohne jede Einschränkung zur Aufführung.

**Politik in der Gegenwart.** In diesem schönen Tage ist die hiesige Jugend der Reichsbahn, am Sonntag, dem 10. Mai, von Halle nach Wanne - Potsdam. Der Zug fährt nur 4. Klasse und ist der Fahrpreis um ein Drittel ermäßigt. Näheres aus dem Interzettel.

**Interzettel.** Der erste Fernverkehrs-Sonderzug der Reichsbahn, am Sonntag, dem 10. Mai, von Halle nach Wanne - Potsdam. Der Zug fährt nur 4. Klasse und ist der Fahrpreis um ein Drittel ermäßigt. Näheres aus dem Interzettel.

## Gelegenheitskäufe

von besonderer Preiswürdigkeit:

Blonde Spangenschuhe	aus echt Kalbleder, L. XV Absatz	7 50 7 50
Graue Spangenschuhe	la. Boxcall, L. XV Absatz . . . . .	
Schwarz Zugschuh	mit Lack-Garnitur, Leder - Absatz	
Braun Chevreaulin Zierspangen	hochelegantes Modell	
Braun imit. Eidchse	mit echtem L. XV Absatz . . . . .	
Braun echt Chevreau Spangen	mit Eidchse-Verz., L. XV	

**Friedrich** mit Leipziger  
**Tagelöhner** Str. 3

# Reklame-Tage

## Kleiderstoffe

Popeline	2,20
reine Wolle, in allen modernen Farben . . . . . Meter	3,95
Gabardine reine Wolle	1,50
ca 130 cm breit, großes Farbensortiment . . . . . Meter	1,50
Schotten	0,95
Riesenauswahl, neueste Frühjahrsmuster . . . . . Meter	1,60
Frotté	1,45
kariert und gestreift . . . . . Meter	2,75
Kostüm- und Mantelstoffe	
ca 140 cm breit . . . . . Meter	5,95
	3,25

## Seidenstoffe

Washseide	1,45
kariert und gestreift, große Auswahl . . . . . Meter	1,60
Helvetia-Seide	2,90
85 cm breit, in den neuesten Farben . . . . . 3,50	
Crêpe de chine	5,95
ca 100 cm breit, reine Seide in ca. 50 Farben . . . . . 6,95	
Bastseide	2,20
ca 80 cm breit, natur und farbig . . . . . Meter	3,95
3,25	2,20
Waschsamt	2,50
Indanthren, 70 cm breit . . . . . Meter	3,50

## Strümpfe

Damen-Strümpfe	0,18
baumwollene . . . . . Paar	0,55
Damen-Strümpfe Baumwolle,	0,55
schwarz und farbig, verstärkte Ferse und Spitze Paar	0,88
Damen-Strümpfe Prima Seidentlor,	1,65
Doppelsohle, Hochferse, schwarz und farbig . . . . . Paar	2,75
Damen-Strümpfe mit Naht	0,95
Kunstseide, Doppelsohle, Hochferse, farbig . . . . . Paar	
Damen-Strümpfe	
Washseide, Doppelsohle, Hochferse, farbig . . . . . Paar	
Herren-Socken	
in Mako, farbig und kariert . . . . . Paar	

Eine Verkaufs-Veranstaltung, die alle früheren Anstrengungen ähnlicher Art in den Schatten stellt. Sämtliche Abteilungen bieten ausserordentlich Billiges und an Qualität Hochstehendes in grosser Fülle. Der Besuch unseres Hauses gibt Ihnen nicht wiederkehrende Gelegenheit zu günstigem Einkauf

Unsere Abteilung

## Damen-Konfektion

bietet für das Frühjahr enorme Auswahl in **Kleidern** aus Voile, Mousseline, Seide, Kunstseide und Zephir **Blusen** aus Mousseline, Wollstoff, Voile, Krepp, Zephir und Seide **Mänteln** aus Covercoat, imprägnierten Stoffen, Rips, Mouliné engl. Stoffen und Alpaca

## Damen-Wäsche

Damen-Hemd	0,78
Trägerform mit Hohlsaum . . . . . 1,18	
Damen-Beinkleid	1,35
aus gutem Wäschestoff mit Hohlsaum . . . . . 2,25	
Damen-Hemd hose	1,65
mit Stickerei, Windelform . . . . . 2,50	
Damen-Schlüpfer	2,75
Kunstseide in vielen modernen Farben . . . . . 2,95	
Damen-Nachthemd	
Kimono mit schöner Stickerei garniert . . . . .	

## Modewaren

Seidene Damen-Strumpfbänder	0,55
entzückende Neuheiten . . . . . Paar	0,58
Damen-Besuchstaschen	0,78
Leder, Batik und einfarbig . . . . . Stück	0,95
Damen-Gürtel	1,50
echt Lackleder, schwarz und farbig . . . . . Stück	
Damen-Bubikragen	
in Rips und Batist, runde und spitze Formen . . . . . Stück	
Apachen-Schals	
prima Trikotseide, in wunderschönen Farben . . . . . Stück	

## Herren-Artikel

Herren-Netzjacketen	0,95
mit 1/2 Arm . . . . . 1,75	
Herren-Einsatzhemden	3,95
mit modernen Streifen . . . . . 5,75	
Perkal-Oberhemd	0,75
mit Kragen und Klappmanschetten . . . . . 1,15	
Herren-Sporthemden	0,90
einfarbig mit weichem Kragen . . . . . 1,50	
Selbstbinder	
karierte und gestreifte Neuheiten . . . . . 1,15	
Herren-Sportgürtel	
Wildleder mit Metall-Schnalle . . . . .	

## Kinder-Kleider

in entzückenden Frühjahrs-Neuheiten

# Alex Michel

Kaffe-Saale

Am Markt

## Knaben-Wasch-Konfektion

außerordentlich billig

## Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Halle.

Am 28. April starb unerwartet unser Mitglied, der Buchhalter

### Otto Bebler

im noch nicht vollendeten 41. Lebensjahr. Der Verstorbene gehört der Partei seit 1908 an und hat, wie in seiner Gewerkschaft und in der Arbeitersängerbewegung, auch in unserem Ortsverein, besonders in seinem engeren Bezirk Cröllwitz, als Funktionär in einflussreicher Weise für den Sozialismus gewirkt. Ein dauerndes, ehrendes Andenken ist unserem Otto Bebler gesichert. Unsere Mitglieder fordern wir auf, an der Trauerfeier morgen mittags 1 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof zahlreich teilzunehmen.

Der Vorstand.

Speisezimmer  
Schlafzimmer,  
Küchen, Sofas,  
Chaiselongues  
sowie alle Einzel-  
möbel verk. billigst  
**Otto Bernhardt**  
Korrenzstr. 19.

Kinder-Schlüpfer  
farbig, 45 Pfg.  
**Geminder**  
Bernburger Str. 16.

Metallboden  
Teilschlafung 2474  
**Buchleder,**  
Kl. Ulrichstr. 24 b

**Gie**  
Wagen und mehr  
Reparaturarbeiten  
machen. Wenn Sie  
in diese Gasse  
telefonieren 13

Von 15 Mk.  bei 3 Mark  
Anzahlung an **wöchentlicher**  
erhalten Sie **Raten-Zahlung**  
erstklassige **sofort geliefert**  
**FAHRRÄDER** von 78 Mk. an  
**Hallescher Fahrzeug-Vertrieb**  
Nur Große Ulrichstrasse 25 Nur  
Ammendorf, Halleische Str. 34

## PAUL JOHNE, HALLE

Feine Damen- und Herrenmoden nach Maß

Teilzahlung gestattet  
Stofflieferung zulässig

Fernruf 2630

Zwingerstraße 22

5706

## Zuckerfrucht nehmen mit großem Erfolge

Avenal, das zugleich die Toleranz für Kohlehydrate sehr erhöht. Grätzlich in Apotheken; wo nicht vorrätig, direkt durch unsere Vertriebsabteilung. Herr Fabrikant E. in Berlin schreibt: „In meiner größten Freude kann ich Ihnen nur mitteilen, dass mein Herr schon nach der ersten Packung Zuckerfrucht war. Ich wollte es kaum glauben und nahm die zweite Packung. Die darauf folgende Unternehmung ergab dieselbe Resultate.“ — Bestimmen Sie ausführliche Broschüre kostenfrei nur durch **Dr. Caspary & Co., Berlin W15.**

## Arbeiter-Sängerchor Halle-S.

Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes

Am 28. April 1926, abends 9 Uhr, verschied nach längerer Krankheit unser Sangesbruder

### Otto Bebler

im noch nicht vollendeten 41. Lebensjahr. Er war Mitbegründer unseres Vereines und hat sich viel um die Sängerbewegung verdient gemacht. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.  
Halle a. Saale, **Der Vorstand.**  
d. 30. April 1926. I. A.: Hermann Mäder.

## Deutscher Arbeiter-Sängerbund (Bezirk Halle.)

Nach schwerem Leiden verstarb am 28. April unser Bezirkskassierer und Sangesbruder

### Otto Bebler

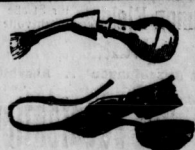
Wir verlieren in unserem entschlagenen Freunde einen mutigen Kämpfer für die deutsche Arbeitersängerbewegung. Die Arbeitersänger des Bezirks Halle im Gau Mitteldeutschland werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.  
Halle, den 30. April 1926

**Der Bezirksvorstand.**  
I. A.: Fritz Zorn.

Die Einäscherung findet am Sonnabend, den 1. Mai, mittags 1 Uhr, auf dem Gertraudenfriedhof statt.

## Wer „Lachen links“

Das Witzblatt der Republik!  
Volksblatt-Buchhandlung, Gr. Ulrichstr. 27



**Spal-Apparate**  
von 3 Mk. an  
**Irrigatoren**  
(Spalbrannen)  
von 1,50 Mk. an  
**Spalmittel**  
70 Pfg.  
**Windchloeden**  
50 Pfg.

**C. Klappenbach & Co.** Gr. Ulrichstr. 47  
Halle a. S.

En gros: Gr. Ulrichstr. 40, I. Etage

Wir empfehlen als besonders preiswert



**Schokoladen-Manufaktur**  
Stück von 1/2 Pf. an

Pfefferschokolade . . .	1/2 Pf. 15
Kokoschokolade . . .	1/2 Pf. 15
Schokolade Mandeln . . .	1/2 Pf. 35
Schokolade Haseln . . .	1/2 Pf. 15
Erfrischungswafeln . . .	1/2 Pf. 35
Plattwaffeln . . .	Rolle 5 u. 10

**G. G. G.**  
Konfitüren-Geschäfte

filialen: Gr. Ulrichstr. 35 - Gr. Ulrichstr. 40 - Goldstr. (Ecke Albrechtstr.) - Adolfsplatzweg 20 (Ecke Triftstraße) - Kellerei 14 - Steinweg 1 - Herzburger Straße 10 - Herzburger Str. 22 - Leipziger Str. 4 - Alter Markt 2

**Volkshochschule Halle**

Beginn: Montag, den 3. Mai

Näheres siehe Anschlagtafel

**Sonderzug nach Potsdam**

Am Sonntag, dem 9. Mai, verkehrt ein beschleunigter Verwaltungs-Sonderzug 4. Klasse von Halle nach Wannsee und zurück von Potsdam mit ein Drittel Fahrpreisermäßigung. Alles Nähere ist aus den Anschlägen auf den Bahnhöfen, an den Anschlagtafeln usw. sowie aus dem bei den Fahrkartenverkaufsstellen kostenlos erhältlichen Führer zu ersehen. Sonderzug, Dampfer- und Führerartenverkauf ab sofort bei den Fahrkartenausgaben Halle, Jülichendorf, Merseburg, Leuna und den Gesellschaften sowie beim Verkehrsamt Roter Turm und Reisebüro, Poststraße (Stadt Hamburg).

Halle (S.), den 30. April 1926.

2783

Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft

Vorstand des Eisenbahn-Verkehrsamts Halle (Saale).

**DAS Cape Kleid**



DIE GROSSE MODE

Wir bringen das so beliebte

**Cape Kleid**

für Nachmittag und zur Promenade

in allen Nüancen der herrschenden Modifarben in folgenden Preislagen:

Cape Schotten-Kleid . . . . .	12,75
Cape Kleid aus prima Popeline . . . . .	19,75
Cape Kleid Jumper aus Waschseide . . . . .	29,50
Hochelegante Cape Kleider in den neuen Modifarben . . . . .	35,00
Cape Mäntel und höhere Preislagen . . . . .	16,50
Frühjahrs-Mäntel für kühle Tage . . . . .	12,50 18,00 14,50
Washseidene Kleider entfallende Neuheiten in Bastfarben . . . . .	19,00 12,50
Musseline-Kleider kleidamte flotte Formen . . . . .	5,90 4,90
	3,90

**M. Schneider, Halle-S.**

Inhaber: Johannes Hagenow, Leipziger Straße 94

2783

**Ani Kredit**

**Küchen**  
in sehr großer Auswahl

Küchen für M. 160, Anzahl. M. 20, Wochenrate M. 3
Küchen für M. 175, Anzahl. M. 25, Wochenrate M. 3
Küchen für M. 185, Anzahl. M. 30, Wochenrate M. 4
Küchen für M. 225, Anzahl. M. 40, Wochenrate M. 5
Küchen für M. 275, Anzahl. M. 50, Wochenrate M. 6

Sehen Sie bitte unsere Schaukasten!

**Schumann & Co.**  
Große Ulrichstraße 51. Eingang Schulstraße.

Achten Sie genau auf Straße und Hausnummer.

25 50

Steinweg Geiststr.

Ma. 2000 vorrätig Sperrfrist bis 25 Pfg.

Ma. 3000 vorrätig Sperrfrist bis 50 Pfg.

Klein Verkauf an Wiederverkäufer.

**Erstklassige leistungsfähige Kunststopferlei** 2787

Leberwehen aller Schäden an Garbeerde  
Vandweber nur Rantischstraße 16, L.  
Wandkowsky, staatlich geprüfter Meister

**Karras** Schirm-Stocken-Hallen  
SPECIALBEREICH  
Leipzigerstraße 4, Stadt Neuhäuser.

**Damentaschen**  
in Leder billig 5100  
Hugo Krausemann  
Nur Schmeerstr. 19  
Keller- und Lederwaren-Lager.

**Spanien Marken Gleichkannen** 1460  
sowie alle Gartengeräte kaufen Sie bequem und billig bei  
**Ono Sparrmann**  
neben Walballa.

**Fahrräder**  
Diamant u. ander. erstkl. Fabrikate  
Beleuchtungen  
**Fr. Schmidt**  
Gr. Steinstr. 29  
Tel. 5093 - Eigene Reparaturwerkstatt

**Möbel**  
Speisezimmer: Schließzimmer: Küchen Einzelmöbel jeder Art.  
Auch Teilzahlung! 14tisch vorrätig.  
**Letsch**  
18 Alter Markt 18 an der Postkassette

**Einheitspreis**

Einige Beispiele meines Verkaufes führe ich nachstehend an:  
Ich bringe, was Sie suchen: Für wenig Geld das Richtige.

**Für die Frau** alles für 25 Pf.  
5 Rollen Stoff für 25 Pf.  
Besenrührer, Knaben Zipfelmütze, Seiden-trikot, 1 versch. Farb Wadenstrümpfe mit Wollland  
alles für 50 Pf.  
Gestr. Kinder-Prizeo-Füßchen  
Erfrischungskuchen  
Strickbroschen in schwarz u. weiß  
alles für 50 Pf.  
Korbdecke weiß mit Spitze und Einsatz  
Korsettgehörner mit Bänderchen in v. Farb.  
Unterwäsche mit schön. Stickerei  
Salatbesteck. Kralle  
Wingpins mit gelbster Kante  
6 Stück Toilettenseife 3 Wischtücher  
Weiß. Samenstrümpfe

**Für das Kind und Baby** alles für 25 Pf.  
Besenrührer, Knaben Zipfelmütze, Seiden-trikot, 1 versch. Farb Wadenstrümpfe mit Wollland  
alles für 50 Pf.  
Gestr. Kinder-Prizeo-Füßchen  
Erfrischungskuchen  
Strickbroschen in schwarz u. weiß  
alles für 50 Pf.  
Korbdecke weiß mit Spitze und Einsatz  
Korsettgehörner mit Bänderchen in v. Farb.  
Unterwäsche mit schön. Stickerei  
Salatbesteck. Kralle  
Wingpins mit gelbster Kante  
6 Stück Toilettenseife 3 Wischtücher  
Weiß. Samenstrümpfe

**Für den Backfisch** alles für 25 Pf.  
Bühnenpuppe m. Silberauslage  
Haarepange, groß  
1 Stück Toilettenseife  
Stückchere  
alles für 50 Pf.  
3 Taschentücher mit gesteckter Ecke  
Handschuhe in allen Farben  
Büstenhalter, Leinen  
Gewebsstäsche in verschiedenen Farben  
Strumpfbänder mit schöner Garierung  
Gummibadehaube in schöner Ausführung

**Für den Haushalt** alles für 25 Pf.  
1 Stück Waschtische  
Salatbesteck Holz  
Schneerührer, gute Qualität  
1 Pfd. Seifenpulver mit Kernseifenschmelze  
Büchsenöffner  
Schneidebrettchen  
Kohlenschaufel, schwarz lackiert  
alles für 50 Pf.  
Marmeladendose, bunt, mit Deckel  
Gurkenhobel mit gut Messer  
Wandschöner, groß  
Einkaufsnetz m. Etui  
Besteck Messer und Gabel, Paar  
Fensterrieder, gut  
Em.-Kaffeekanne  
Messerkasten 8 tlg.  
Leibwärmer  
Kuchenteiler, bunt

**Für den Herrn** alles für 25 Pf.  
Gummil-Aermbalder und Krangenhödel  
Herrn-Socken mit Doppelkante  
Rasierapparat, 8 tlg.  
Besenrührer, guter Gummi  
Sockenhalter m. Krg.

Steinweg 3 und Geiststraße 58.

Kleine Anzeigen haben hier großen Erfolg

**Ueberzeugen Sie sich**

wie vorteilhaft wir verkaufen!

Unser Geschäftsprinzip auf Kredit

Niedrige Preise  
Gut bewährte Qualitäten  
Außerste Kulanz  
Größe Zahlungsbequemlichkeit

sind unbedingte Vorteile für Sie

Wir haben sachverständige Berater, die sich die größte Mühe geben, Sie nach Wunsch zu bedienen  
Unser Lager ist in allen Abteilungen mit besonderer Sorgfalt überwach

Herren-Anzüge, Mäntel  
Damen-Kleider  
Wäsche

in jeder gewünschten Stoffart  
für Straße und Gesellschaft  
praktische Modelle jed. Qualität  
sämtliche Artikel für Tisch-, Bett- und Leibwäsche

Ganz niedrige Anzahlungen .. Abzahlung spielend leicht

**Wäsche- und Konfektions-Vertrieb**

Halle, Gr. Ulrichstr. 4, 1. Stage, gegenüber der Nordendkassette



# Aus der Provinz. Wieder ein Mann über Bord.

Ein kommunistischer Funktionär erklärt seinen Abtritt aus SPD.

In Mülberg (Kreis Liebenwerda) hatte unsere Partei seit Jahren einen schweren Kampf, da Mülberg als kommunistische Hochburg in diesem Kreis gilt. Doch Kenner der Verhältnisse wußten schon lange, daß es in Mülberg etwas faul mit der kommunistischen Bewegung war. Von Wahl zu Wahl gingen die kommunistischen Stimmen zurück. Die Verhältnisse des Klassenkampfes sowie die Parteimitgliedschaft bei den Kommunisten ließen sich nicht zurückbringen. Von den Hunderten von Mitgliedern, die die Kommunisten in Mülberg ehemals hatten, ist keine Rede mehr. Hinzu kommt nun noch, daß im Ort selbst das Mißtrauen gegen die Führerschaft wächst, so daß immer mehr Arbeiter der SPD den Rücken kehren.

Aus untenstehender Erklärung des Genossen Romat, der seit 1913 politisch organisiert ist und mit in den vordersten Reihen der früheren KPD, und späteren SPD, im Kreise stand, dem letzten Kreisstag als Kreisstaatsabgeordneter angehörte, 1921 wegen seiner politischen Tätigkeit zu 10 Monaten Gefängnis verurteilt wurde, ist zu ersehen, daß die Krise in Mülberg langsam ihren Höhepunkt erreicht. In einer Versammlung am vergangenen Sonnabend wurde beschlossen, auch hier in der Werkstätte für die Partei zu arbeiten, damit es auch in Mülberg mit der Sozialdemokratischen Partei wieder vorwärts geht.

Paul Romat, der seinen Austritt aus der SPD erklärt hat und der Sozialdemokratischen Partei beigetreten ist, schickt uns folgende Erklärung.

### Erklärung.

Nach langen, teilweise bitteren Erfahrungen in der SPD, erklärte ich hiermit meinen Austritt aus dieser Partei. Sämtliche Versuche, die SPD, hier und im Kreise auf gesundheitsfähige Bahnen zu bringen nach Außen der angeblich von dieser Partei vertretenen Massen, scheiterten an der Missetätigkeit der sogenannten Führer und Funktionäre. Bei diesen Versuchen bin ich und andere Genossen stets brutal niedergedrückt und sabotiert worden. Intrige, Schleichungen, Geschelei und verächtlicher Terror waren die Mittel dieser Personen, um ihre schändliche Politik weiterzuführen.

Seit 1921 habe ich mit mein Anteil über die doppelgängerische Politik der SPD, geübt, die unter der roten Fahne des Klassenkampfes ein politisch falsches Spiel treibt. Die Bezirksleitung der SPD in Halle hat dem Treiben dieser Heuschreck seit 1922 ruhig zugehört. Nach allen Erfahrungen kann man jetzt feststellen, daß bei der SPD, alles nur noch ein Spiel auf dem Papier ist. Auch die letzten paar Mitglieder wird diese Partei noch verlieren, weil eben der Klassenkampf zu groß ist. Keiner dieser Genossen darf irgendeiner Grundläge denken, sie durchzuführen. Sie lassen andere voran gehen und selbst drücken sie sich.

Die Politik der SPD, hat seit Jahren als Abtreibungsmittel der Mitglieder gewirkt; hier in Mülberg sind von den ehemals 150 Mitgliedern nicht die Hälfte mehr übrig. In den Betrieben ist der Wille der Unternehmer Trumpf; die Organisationen zerfallen und die Verhältnisse in den Betrieben sind denn auch danach. Troßdem wird nach Halle berichtet, daß hier alles glänzend sei; man lese nur den „Klassenkampf“ Mülberger Arbeiter nicht mehr zu erledigen. Sollen wir uns selbst, in dem wir alle bei der SPD, einbringen und dort eifrig arbeiten und kämpfend vorwärtsstreiten!

Paul Romat, Mülberg (Elbe).

Für unsere Parteigenossen kommt dieser Schritt Romats gerade zur rechten Zeit, um in der bevorstehenden Werkstätte noch dazu Bezug nehmen zu können. Aus der Erklärung Romats geht ebenfalls wie aus den feststehenden Erfahrungen letzterer kommunistische Funktionäre deutlich hervor, daß die SPD, innerlich verfault ist. Jeder Mensch, der sich noch selbständigen Denken und Achtung vor der eigenen Würde bewahrt hat, wendet sich mit Ekel von der SPD, ab, deren Führer „schöne Worte auf dem Papier schreiben, andere vorrichten und sich selbst brühen“. Das ist für uns zwar nichts Neues, wir haben es immer gefast, freuen uns aber, daß nun auch anderen die Erkenntnis kommt.

## Das Rückgrat der sozialistischen Bewegung ist die Parteiorganisation und die Zeltung. Beide zu härten, neue Mitglieder und Leser zu gewinnen, muß das Ziel der roten Werbeweche sein. **Zitiersvorkand der SPD.**

Ammer schneller vollzieht sich die Auflösung der SPD. Wir begrüßen das, weil es der Vorboten ist für die Wiedererrettung der auf dem Boden des Sozialismus stehenden Arbeiterkraft. Sollen wir für die Sozialdemokratische Partei, dann schaffen wir die erstehende Einheitsfront, die im Munde der kommunistischen Führer nur eine Phrase ist!

### Polemische Dörfer

oder: Ein Rose, der sich mit Heusenfedern schmückt.  
Aus Müdenberg schreibt man uns:

Im Anbetracht der vielen Unglücksfälle, welche auf den Subtagwerken im letzten Jahre zu verzeichnen waren, ließ Herr Geiger in Verbindung mit der Reichsajundbeizende verschiedene Einladungen an Freunde und Gönner seines Unternehmens ergehen. Aller Wahrscheinlichkeit nur deshalb, um den verbreiteten fälschlichen Ruf seines Unternehmens von sich abzulassen. Der „Bodener Volkszeitung“ oder besser gesagt der „Subtagzeitung“ zufolge sind die Herren Oberbürgermeister Meinde (Halle), Bezugsrat Ludke (Halle), Landrat Mörzig (Liebenwerda) und Kreisrat Dr. Dietrich (Liebenwerda) auch als Gäste bei diesem Amtstag gewesen. Wirklich schreibt die „Subtagzeitung“, daß Oberbürgermeister Meinde dem spiritus rector Geiger ein dreifaches „Glück auf“ gewirmt haben für alle die guten Verhältnisse (?), welche in den Subtagwerken Platz gegriffen hätten. Dieses war aber im Ratius des Werksajundbeizers der Emanuelgrube, wo gemeinlich die von Geigers Gnaden fertige Tafel eingenommen wurde. Wir nehmen gern zur Ehre des Herrn Oberbürgermeisters, überhaupt zur Ehre der genannten Verhältnisse an, daß dieser Schritt nur aus der Stimmung des gemeinlichen Weisens heraus geflossen ist. Wir wollen hier nicht richten und urteilen, aber doch mitgeteilt den Herrn Bezugsrat wie auch den Herrn Kreisrat auf einige Zeilen hinweisen. Warum einige Herren, wie z. B. den Herrn Geiger, bekannt, daß auf der Gute Müllberg und dergleichen in die Antischen finden getragen worden sind, nachdem der hohe Besuch wieder fort war, wieder herausgeschafft worden sind? Also Herr Bezugsrat, kommen Sie bitte nochmals öffentlich und unangenehm,

dann werden Sie sehen, wo ausgemergelte Arbeiter in durchlautenden Betrieben das Frühstündl verleben müssen. Ist Ihnen Herr Kreisrat, beliebt, daß vor 3 Jahren in Müdenberg die Arbeiter in der Fabrik untergebracht wurde und streikten, welche einen üblichen Besuch und gar erstickenden Qualm verursachen unterjagt worden sind? Kommen auch Sie, Herr Kreisrat, nochmals ungeladen, dann werden Sie feststellen können, was in dänischer Hinsicht getan werden muß, um Menschenleben nicht verflammen zu lassen.

Wir den übrigen Werksajundbeizern brauchen wir uns nicht zu befassen, denn ich bin für uns nicht kompetent, ein objektives Urteil zu sprechen. Am allerwenigsten der Subtag-Werkstätte, der da 90 Prozent aller Unfälle den Arbeitern zuzurechnen will. Man kann dieses Verhalten aber verstehen, hat doch dieser Herr sonst nur zu berichten, welche Kasse das größte Eis gefast hat, so war ihm diesmal wichtigster Stoff für seine Zeitung gewesen. Ein unparteiisches Blatt widmet nicht die ganze Fälschung und noch darüber hinaus derartigen Vorbereitungen solcher Zettelfächer. Der Arbeiterkraft des Landes empfehlen wir, ein bezugsfähiges Blatt, welches Schindluder mit ihren Tönen und faulig-gewaschenen Kollegen treibt, und von Geigers Gnaden nur leben kann, aus dem Hause zu weisen.

Rebra. Soljarbeiterversammlung. Am Dienstagabend fand in der „Sängerhalle“ eine Versammlung der Knopfmacher statt, welche leider einen sehr schändlichen Verlauf nahm. Kollege Gerlach erkrankte amüßlich die Abrechnung vom ersten Quartal. Wie schwer die wirtschaftliche Lage in unserer Knopfmacherei sich auswirkt, erhellt die Tatsache, daß von unca 190 organisierten Knopfmachern 35 bis 40 noch im Arbeitsverhältnis stehen und zahlende Mitglieder des Verbandes sind. Die Abrechnung ist geprüft und dem Kassierer wurde Entlastung erteilt. Dann wurde über die Kasseverhandlung. Die Kollegen wurden aufgefordert, sich zeitlich an dem Demonstrationstage zu beteiligen. Unter Vorsitzenden erkrankte Kollege Gerlach einen kurzen Bericht über die Kreisajundbeizung, wobei er das gute Zusammenwirken zwischen der SPD, und unserer Parteifraktion erbat.

Rebra. Kassever. Der Ortsauschuss der Gewerkschaft hat beschlossen, den 1. Mai von abends 8 Uhr an im Geschäft „Zur Erholung“ unter Mitwirkung der Arbeiter-Zunft- und Gewerkschaft zu feiern. Die gesamte Arbeiterkraft von Rebra und Umgebung wird hierzu eingeladen.

Düben. Die diesjährige Kassever, veranstaltet vom Gewerkschaftsstellvert, findet wieder im „Süßenhaus“ (Anfang 8 Uhr abends) statt. Es sind Negationen, lebende Bilder und ein Langtränchen vorgesehen. Arbeitslose haben freien Zutritt. Wir würden es begrüßen, wenn die gesamte proletarische Bevölkerung Dübens sich an der Veranstaltung beteiligen würde.

Düben. Freiwilliger Tod. Im benachbarten Söllsdorf bereitet der Kaufmann Karl Günther, der zugleich als Gemeindevorsteher von Söllsdorf fungierte, seinem Leben ein frühzeitiges Ende durch Erhängen im Walde. Der Grund zu dieser ungeliebten Tat sind Familienverhältnisse, wie aus einem hinterlassenen Briefe hervorgeht. Günther der unserer Partei angehört, war etwa 50 Jahre alt. Er war nicht nur in Söllsdorf, sondern auch in der weiteren Umgebung sehr beliebt, weshalb sein Tod allgemeines Mitleid hervorruft. Wir werden sein Andenken stets hochhalten. Seine Tätigkeit als Gemeindevorsteher von Söllsdorf, mag ihm das Vertrauen der Gemeinbewohnerchaft herbei, war betagt, daß sein Hinscheiden schwer empfunden werden wird.

Döbelitz. Beim Spielen üblich verunglückt. Beim Nektarn am Kriegendenmüß spielte sich der hochjährige Sohn eines Heiligen Arbeiters an dem eifernen Gitter des eckmännlichen. Die Verletzung war so schwer, daß der Kranke nach wenigen Stunden starb.

**kaufe schon vor 56 Jahren  
seine Kleidung bei S. Weiss  
und war stets  
zufrieden**

**finden  
in diesem Hause**

heute die beliebte **wkw-Kleidung**, welche wir in eigenen Betrieben herstellen und von deren Güte und Preiswürdigkeit Sie sich selbst überzeugen können:

wkw-Herr-Sacco-Anzüge moderne Form, neue Stoffe, halbbare Qualität. . . . . 24	wkw-Herren-Sportanzüge in Loden, Homespu und Cordstoffs, zwei- teilig, moderne Form, Brecheshose mit doppeltm Geäst . . . . . 28	wkw-Frühjahrmäntel für Herren moderne Schöpfer und zweireihige Um- form, mit Rückengurt und Falten in Home- spu und Gahardine . . . . . 38
wkw-Herren-Sacco-Anzüge neue, einfache und Doppelreihige in modernen Farben, aparte Früh- jahrmäntel in Cheviot und Gahardine . . . . . 33	wkw-Herren-Gummimäntel in Nessel, Köper, gem Cheviot und mod. Covercoatstoffhergen, mit gemtem Gürtel oder versenktem Rückengurt. . . . . 1750	wkw-Frühjahrmäntel zweireihige Umform, moderne Ausfüh- rung, Covercoat, Walpoco und Gahardine . . . . . 53
wkw-Herren-Sacco-Anzüge in eleganten neuen Stoffen, moderne Karos und neuarige Muster in Gahardine . . . . . 59	wkw-Herren-Lodenmäntel moderne Schöpferform, offen u. geschlossen tragbar, neueste Farben, innigsteir Strich- löden . . . . . 18	wkw-Herren-Covercoat-Paletots einfach, moderne Sportform, fast mal gesteift, mit öfener oder verdeckter Leiste, moderne Farbtöne, solide Qualität. . . . . 46
wkw-Herren-Sacco-Anzüge aus besten Cheviot, Kammer- und Gahardine Stoffen, erstklassige Aus- arbeitung, vollwertiger Ersatz für Maß- anfertigung. . . . . 78	wkw blaue Sacco-Anzüge moderne 1- u. 2-reihige Formen, tadello- se Verarbeitung, in Cheviot, Kam- mer- u. Twillstoffen 73, 65, 59.	

**Das Haus der eigenen Fabrikation**

# Am 1. Mai...

dem Weltfrieden der Arbeiterkraft, hat jeder Parteifolgt die Pflicht, ein Mitglied für die Sozialdemokratische Partei und einen Zeitungsfreier zu werden!

## Frauen! Werbt für eure Frauenwelt!

Eisenburg. Von einem tollmütigen Hunde... (Text continues with a story about a dog biting a child).

Torgau. Die Maifeier unserer Partei findet am Sonntagabend 7 1/2 Uhr im... (Text continues with news about a party).

Torgau. Leidenfund. Im Mittwochmorgen... (Text continues with a story about a child).

Kranichau. Am 31. März... (Text continues with a story about a child).

Kaltenberg. Das Kreisblatt... (Text continues with a story about a child).

wieder aufgestellt war und im letzten Kreisstag als Kreisstagsgesandter wieder eingeführt wurde... (Text continues with a report from Eisenburg).

Leipzig. Die Maifeier... (Text continues with a report from Leipzig).

### Mansfelder Land.

Eisleben, den 30. April 1920.

#### Ein Akt bishöflicher Rohheit.

Das Opfer in Lebensgefahr! Von Stahlhelmern un-kennlich gefangen!

Der Eisleber Polizeierbeicht... (Text continues with a report about a kidnapping).

Das Opfer ist der Kaufmann Alfred... (Text continues with the story of Alfred Koblenstein).

in erste Behandlung nahm. Wenn über diesen... (Text continues with a report about a child).

#### Neue Volkautobahn Eisenberg-Querfurt.

Wie verlautet, soll die Volkautobahn Eisenberg-Querfurt... (Text continues with news about a road project).

Leipzig. Die Maifeier... (Text continues with a report from Leipzig).

#### Merseburg-Querfurt.

Merseburg, den 30. April 1920.

Leipziger. Am 29. April... (Text continues with news about a party).

Leuna-Neurathen. Unsere diesjährige Maifeier... (Text continues with a report about a party).

Sachsenhausen. In einem... (Text continues with a report about a party).

#### Jugendabwertung.

Die gesamte SAJ. nimmt an den Veranstaltungen der Sozialdemokratischen Partei...

Da wir das Maximalprogramm... (Text continues with news about a party).

#### Maizena Suppen für Saucen

das Kraftmehl Gemüß

### Geschenke in Uhren, Gold- und Silberwaren sowie Trauringe

moderne man teill **Amand Weiss**, **Aleinfirmen** gegenüber **Alte Mühle**

#### Verlorene Seelen.

A) Kriminalroman von Hans Han. (Nachdruck verboten)

Wenige d'ivers Wid... (Text continues with the beginning of a crime novel).

haben, und die großen, durchdringenden Augen... (Text continues with the beginning of a crime novel).

gestrichelt zu sein, immer gleich drei... (Text continues with a story about a woman).

Walhalla

Telephon 8888

Sonabend, 1. Mai 1926, 8 Uhr

Premiere

in Anwesenheit des Autors

Der fröhliche Weinberg

3 Akte von Karl Zuckmayer

Ein besseres Spiel von Wein und Liebe

Sonntag, den 2. Mai 4 Vorstellungen

9 Uhr nachm. und 8 Uhr abends

Jugendliche unter 17 Jahren haben keinen Zutritt

Tagekasse ab 11 Uhr

Stadt-Theater

Freitag 8 Uhr: Heideke Bräutigam

Sonabend: Der einsame Weg

Sonntag 7 1/2 Uhr: Masochisten

Alle Drucksachen

liefert die Halle'sche Genossenschafts-Druckerei

127

# Wichtige Versammlung am 1. Mai

Zum Kauf von

## Mantel oder Kostüm

versammeln sich **alle Damen**, welche noch nicht glückliche Besitzerinnen eines der gerade in diesem Jahr so entzückenden neuen Kleidungsstücke sind, bei

# Mäntel-Pernau

Gr. Ulrichstraße 54, im Kochparterre — Kein Laden.

Walhalla

Letzte Vorstellung

Das Mädchen ohne Ehre

5808

Thalia-Theater

Sonntag 7 1/2 Uhr: Irrgarten der Liebe

## Volks-Chor Merseburg

Mitglied des Deutschen Arb.-Sänger-Bundes

Sonntag, den 9. Mai, abends 7 Uhr, in der städt. Turnhalle, Wilhelmstraße.

## Liederabend

Mitwirkende: 2753

Leitender: Walther Quartett

Volks-Chor Merseburg

Leitung: Bezirkschormeister Walter Utecht

Programm: Sämtliche Hilarien des Kompendiums; Volksbuchhandlung, Markt 12; H. Vogtländer, Kastlstr. 2.

127

Zur Anfertigung von guter

Herrengarderobe

Damenkostümen und Mäntel empfiehlt sich

C. Wagner, Halle a. S.

Lauchhäuser Straße 14

Ein Versuch wird zu dankbarer Bestellung veranlassen.

Crendl. Muster-Kollektionen stehen zur Verfügung. 2028



Zu haben in allen Ausstellungen u. Preislägen, auch gegen Zahlungseinstellungen

Gustav Lerche, St. Ulrichstraße 88

Bernhardstraße 1111.

Räucher-Strickunterricht gratis.

Reparatur-Verkehr für alle Systeme.

127

Damenhüte

große Auswahl billige Hütten, A. Hoppe.

Kuhgasse

2 Minuten vom Markt. 2528

## Wundermittel für die Damen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

Herba-Selbe bei Verdauungsstörungen

**Glas - Porzellan**  
**Haushaltsartikel**  
**Leder- u. Spielwaren**  
**Gartenmöbel**

größte Auswahl, niedrigste Preise

**Paul Ehlert & Co.**  
Merseburg.

**Jch bekam Zuwachs!**

Zu meinen Brüdern Erbs, Blumenkohl, Spargel, Grünkern, Tomaten, Pilz, Krebs, Ochsenzwanz haben sich vier neue gesellt: Eierstangen, Eierriebele, Eierringe, Eierudeln. Auch sie geben, nur in Wasser 20 Minuten gekocht, eine über alles Erwartete gute Suppe.

**Knorr**  
Suppen in Wurstform

Bei Einkäufen geht man nur zu den Inserenten unserer Zeitung!

**Es ist eine Klugheit**

Herren-Anzüge tolle Fortler Qualität	38.- 30.-	2700
Herren-Anzüge hell und dunkel, Nadelstichelein	60.- 55.- 50.-	4000
Herren-Anzüge neueste Mode, Cabardine	85.- 75.- 68.-	6200

In großen Sortimenten: Duzlin- u. Strohdecken, Brechesporen. Preisliste: 4.80 bis 30.00

**Oskar Zimmermann, Merseburg, Golthardtstr. 25**

**Heinrich Schneider**  
AMMENDORF  
Regensburger Straße 4

**Spezial-Haus**  
für  
**KAKAO / SCHOKOLADE**  
**ZUCKERWAREN**

Größte Auswahl Billigste Preise

**Schweizerlehrling gesucht.**  
Ein 15-16 jähriger Junge, der die Schweizerlehre erlernen will, findet sofort Stellung beim 2601 Obermeister Hermann Kost, Rottsch. b. Ritter, Gartenstr. 22

**Fahrräder**  
Triumph  
Panther  
Uffa  
Victoria  
Opel 2084  
Reparaturwerkstatt  
**Paul Krause**  
Kleine Ulrichstraße 10  
Zahnarzt-Verkehr.

Schadhaft u. fleckig Spiegel werden 2441 neu belegt.  
Spiegel- u. Glaskleber  
**Frühling & Co.**  
Nikolaistrasse 6

**Hilflos sind meine Kinderwagen und Sportwagen**  
nicht nur, weil sie von hervorragender Güte, sondern auch deshalb, weil sie äußerst geschmackvoll garniert und ausgeglichen sind.

**Theodor Lühr**  
Leipziger Straße 12.

**Hüte - Mützen**  
sowie sämtliche Bedarfsartikel für Herren  
**Arbeitsbekleidung**  
kauft man gut und preiswert bei  
**Gustav Godehardt - Ammendorf**

**Zeitungsbestellung.**

Für den Monat ..... 1926 bestellt  
der Unterzeichnete das  
„Volksblatt“ für Halle u. Bez. Merseburg  
mit seinen täglichen Beilagen und der illustrierten Beilage „Volk und Zeit“ zum monatlichen Bezugspreise von 2 Mark.  
Ferner bestelle den zweiwöchentlich erscheinenden „Kinderfreund“ zur Belehrung und Unterhaltung unserer Kinder. Preis monatlich 10 Pfg., durch die Post 15 Pfg. (Nicht zutreffendes streichen!)

(Ort) ..... (Datum) .....

Unterschrift: .....

Nähere Adresse: .....

Heilbrun & Pinner  
Geltstrasse 22. 2051

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17067526219260430-12/fragment/page=0011

DFG

# Aus den Bitterfelder und Wittenberger Geschäftstreifen

## Casino-Lichtspiele Wittenberg.

Ab heute, Freitag, das schönste Filmwerk, das jemals über den Erdball ging:

### Der Dschib von Bagdad.

5 Akte Der Film der 1000 Wunder.  
Ein Märchen von der Liebe aus 1001 Nacht.  
In der Hauptrolle: Douglas Fairbanks.  
10 Mann starkes Orchester.  
Anfang 6 Uhr, 8 1/2 Wochenenda. — Sonntag Beginn 4 Uhr, 6 1/2 Uhr, 8 30 Uhr. — Kassenöffnung 5 1/2 Uhr. Vorverkauf bei Lauterbach; in Piesitzer: Schönes Restaurant. — Jugendliche haben Zutritt!  
Sonntag nachm. 2 Uhr: Große Jugend-Vorstellung. Dasselbe Programm mit Musikbegleitung.  
Eintrittspreise: 30, 40 und 60 Pfennig.

## Lichtspiel-Theater Wittenberg.

Das prächtige Programm für Donnerstag bis Montag:

### Familie Schimek

(Wiener Herzen)  
die neueste deutsche Filmschiopfung in 7 Akten mit Hermann Picha, Xenia Desni, seit „Walzertraum“ der Liebling des Publikums, Paul Morgan und viele Exponenten. Ein echt Wiener Schwank mit den größten Heiterkeitserfolgen.  
Monty Banks als Meisterdetektiv.  
2 lustige Akte.  
Jugendliche haben Zutritt. In Kritik. Jeder wird voll befriedigt das Lichtspiel-Theater verlassen.  
2. Platz 70 Pf., 1. Platz 1.- Mk., Balkon 1,30 Mk.

## Kauf

bei **Fortuna**  
Bitterfeld, W. Rathenaustr. 59  
Herren - Moden  
Knaben - Moden

## Restaurant u. Konzerthaus „Bürgergarten“

Inhaber: Emil Naumann  
Bitterfeld  
Fernsprecher Nr. 216 & Schießhausstraße 10  
Gutgepflegte Biere  
Vorzügliche Küche  
Erstklassige Bedienung  
Weine erstkl. Firma  
Gutbeschaffene Kegelbahn

## Palast-Theater Bitterfeld

Führendes Lichtspieltheater am Platz

Gegründet 1910 Fernruf 281

Hier ausschneiden! Rückseite ausfüllen!

## Zeitungsbestellung

Zin

## Verlag Volksblatt G. m. b. H.

(oder an das Postamt in ..... falls bei der Post bzw. beim Briefboten abonniert wird)

## Halle (Gaale)

Dars 42/44



## Kleine Anzeigen

wie Käufe Verkäufe Stellengesuche Wohnungsangebote Heiratgesuche Tauschgesuche Geldgesuche Neben in der „Volkszeitung“

Großen Erfolg!

## An die Arbeiterschaft des Industriebezirks Wittenberg

Der Ortsausschuß Wittenberg des ADB. hat beschlossen,

### den 1. Mai durch Arbeitsruhe zu begehen

Morgens 6.30 Uhr: Abmarsch der Arbeiterschaft von Döberitz und Klein-Wittenberg vom „Schützenhaus“ Klein-Wittenberg zum Schweinemarkt.

9 Uhr: Gemeinamer Abmarsch mit der Wittenberger Arbeiterschaft zum Demonstrationsumzug durch die Stadt Wittenberg nach dem Arsenalplatz, dortselbst

## Große Kundgebung

Nach der Kundgebung: Gemeinamer Ausflug nach Reinsdorf. / Abends 7 Uhr: In Freudenberges Lokal (Gewerkschaftsraum) und im „Schützenhaus“ Klein-Wittenberg Veranstaltungen unter Mitwirkung der Sportartelle

Eine zahlreiche Beteiligung wird erwartet  
Ortsausschuß Wittenberg des ADB.

## Verein der Freidenker für Feuerbestattung

e. V., Sitz Berlin, Geschäftsstelle Leipzig, Berliner Str. 13, Tel. 13 473  
Auskunft in Halle: J. Kraus, Gr. Steinstraße 47 H. II



400 000 Mitglieder, über 1000 Ortsgruppen im In- und Ausland, 12 Bezirks-Geschäftsstellen, Verwaltungsgebäude, Sägewerk, Sargfabrik, 8 Bestattungsaufst. usw. — Monatszeitschrift „Der Freidenker“ für Mitglieder frei. Kirchen-ausritt Aufnahme-Bedingung. — Bei Unglücksfall Bestattung sofort. — Uebernahme aller Kosten, einschließlich Ueberführung  
Nur 40 Pfg. Eintrittsgeld in jedem Alter vom 3. Lebensjahre an  
Drei Monate Karenzzeit

## Richard Hirschfeldt

Größtes Herren- und Knaben-Modenhaus am Platz.  
Wittenberg  
Kollegienstr. 22 :: Mittelstr. 51

## Geschäftseröffnung!

Nähmaschinen, Fahrräder  
Erstpreise  
sowie sämtliche Reparaturen führt lauter aus  
E. Muthing  
Wittenberg, Jüdenstr. 33

## Restauration „Zur Einigkeit“

Wittenberg Töpferstraße 1  
Zur Malfeier  
Gute Biere, Kaffee, Kuchen  
und die beliebten  
Boglerchen Bodwürste  
empfehlen  
Erhard Ziegler

## Verlobungsringe

(333) das Paar von 9 Mk. an  
Uhren u. Goldwaren  
Reparaturen werden in eig. Werkstatt sachgemäß ausgeführt.  
Paul Flemming  
Uhrmachermeister  
Mittelstraße 17 neb. J. G. Schuck Söhne

## R. Backhaus

Wittenberg  
Schloßstraße 9  
Kinderwagen  
Sportwagen  
Kinderbetten  
Haus- u. Küchengeräte

## Am Günstigsten

kaufe man  
Damen-Kleider, Blusen  
Röcke, Mäntel u. s. w.  
obenso  
Herren-Anzüge  
Covercoats, Arbeiter-  
Bekleidung, Wäsche für  
Damen und Herren  
bei

## J. Premlinger

Möbel- und Warenhaus  
Jüdenstrasse 7.  
Möbel stets auf Lager!

## Wittenberg

Ecke Katharinenstr. u. Sternstr.  
Kusches Restaurant „Silesia“  
empfehlen sich  
Parteilgenossen u. Reichsbannerkamm.  
befehens.

## Wittenberger Hausfrauen!

Viele Woche prima  
Kind-, Halb- und Schweinefleisch  
Alle Sorten  
Würst und Würstchen  
u. salzen Breiten.  
Max Werner,  
Fleisch- und Würstwarenfabrik,  
Wittenberg,  
Heuackerstraße 3 Telefon Nr. 261

Hausfrauen! Kauft nur in den Geschäften, welche bei uns infizieren.

## Zum 1. Mai

oder auch später gebrauchen auch Sie einen neuen Anzug. Meine Auswahl ist riesengroß und bringt für jede Figur und jeden Geschmack das Richtige. Aller-neueste hochmoderne Stoffe, tadellos sitzend und bestens verarbeitet. Ich kann unmöglich alles im Schaufenster ausstellen. Lassen Sie sich unverbindlich etwas zeigen, meine Auswahl wird Sie überraschen.

- Herren-Anzüge moderne hell- und dunkelgemusterte Stoffe . . . . . 24-
- Herren-Anzüge tadellos verarbeitet, gute Paßform und moderne Muster . . . 39-
- Herren-Anzüge Gabardine und Kammgarn, Ersatz für Maß . . . . . 56-
- Blane Anzüge rein wollene Kammgarne u. Kammgarn-Cheviot . . . . . 63-
- Sport-Anzüge Gabardine, Cord, Wippeed mit langer oder Brecheschöse . 29- 48- 89-
- Übergangs-Mäntel Gummirt mit Stoffbezug, Schlüpfer- und Schwedenform . 19-
- Frühjahrs-Mäntel Covercoat, Gabardine, Homespun, neueste Muster . . . 29-
- Covercoat-Paletots moderne Sportform, 2 mal gesteppt und Schwedenform . 43-
- Covercoat-Paletots mod. Form auf sobwer-senähnlich, Satinatas verarbeitet 59-
- Gummi-Mäntel garantiert wasserdicht mit Cöper-Homespunestoffbezug . . . . 16<sup>50</sup>

## Jarosch

Markt ? Bitterfeld Markt ? Das Haus der guten Qualitäten.

## Leder - Ausschnitt

Schuhmacher-Bedarfs-Artikel  
Gummi - Absätze  
Reinh. Hannibal  
Bitterfeld.

## 3. Israel

Wittenberg  
Kollegienstraße Nr. 6  
Spezialgeschäft für Herren- und Knaben - Garderobe  
Wie bekannt billigte Preise!

## „Zum Palmbaum“

Wittenberg.  
Empfehle mein Lokal als Ausflugsort f. Vereine  
Jeden Sonntag BALL  
ff. Kaffee und Kuchen und sonstige Getränke  
in bekannter Güte.  
O. Hennig.

## Zwei Linden

Wittenberg  
Königsplatz Nr. 12  
Empfehle meine Lokaltäten zur gefälligen Benutzung, Restaurant, Saal und Garten. Angenehmer Familienaufenthalt. ff. Kaffee und Kuchen. Jeden Sonntag-nachmittag im Garten großes Familien-Freikonzert, Abends großer Ball. — Um gültigen Zuspruch bittet  
H. Hädicke.

# Gewerkschaftliches. Krieg oder Frieden im englischen Bergbau?

Heute fällt die Entscheidung.

London, 29. April. (Gig. Drahtbericht.)

Der Donnerstag war von einer fieberhaften Verhandlungstätigkeit erfüllt, jedoch sind alle Versuche bis Donnerstagabend erfolglos geblieben. Das wichtigste Ereignis des Tages war der Aufruf der englischen Gewerkschaften, die am Donnerstagabend in Kraft getreten ist. Der Kongress nahm eine von dem bekannten Führer der Eisenbahner, J. S. Thomas, eingebrachte Resolution an, in der die bisherige Vorkriegstätigkeit des Generalrats der Gewerkschaften bestätigt und der Generalrat aufgefordert wird, seine Verhandlungen zwecks friedlicher Regelung des Konflikts fortzusetzen, sofern die Ausbesserung nicht in Kraft gesetzt wird. Der Kongress beschloß, in London zu verbleiben, um an dem entscheidenden Freitag dem Generalrat der Gewerkschaften zur Verfügung zu stehen.

Die letzte Phase der Donnerstagverhandlungen bestand in der Unterbreitung neuer und, wie es heißt, der letzten Vorschläge der Unternehmer an den Ministerrat. Diese endgültigen Vorschläge gehen nach den Informationen des Londoner Korrespondenten des *Engl. Press* dahin, daß die Unternehmer sich zu Lohnverhandlungen auf nationaler Basis und zu einem nationalen Mindestlohn von 20 Prozent über 1911 an Stelle der gegenwärtigen 33 Prozent über 1914 bereit erklären, falls die Bergarbeiter sich dazu entschließen, täglich eine Stunde länger zu arbeiten. Salzwort hat, entgegen der allgemeinen Erwartung, diese Vorschläge in einer am Donnerstagabend stattgefundenen Zusammenkunft mit den Gewerkschaftsführern nicht offiziell bekanntgegeben, sondern eine neue Zusammenkunft mit den Unternehmern einberufen, die am Donnerstag bis in die späten Abendstunden dauerte. Falls nicht, wie allgemein erwartet wird, in letzter Minute die Aussicht der Ausbesserungslösung verlängert wird, wird im britischen Bergbau am morgigen Freitag die letzte Zangenfrist gearbeitet werden. Die Ausbesserung tritt in diesem Fall am Freitag um 2 Uhr nachmittags in Kraft. Es besteht die Gefahr, daß die Londoner Beschlüsse am Donnerstag feierliche Zeichen von Nervosität zeigten und daß die allgemeine Auffassung herrsche, daß es nicht zum Streit kommen wird. Der Führer der britischen Arbeiterpartei, Ramsay MacDonald, ist an einer ersten Anhörung in London teilgenommen und hat sich an den Verhandlungen der letzten Tage nicht teilgenommen. Er mußte auf den Rat seines Arztes sämtliche Verpflichtungen für die nächste Zeit abgeben.

## Die Berliner Buchdrucker feiern.

Berlin, 30. April. (Rabbinenmeldung.)

Die Generalversammlung der Berliner Buchdrucker lehnte am Donnerstag den Antrag, die geplante übliche Arbeitsruhe am 1. Mai wieder aufzugeben, einstimmig ab. Am Sonntag werden infolgedessen in den meisten Berliner Druckereien keine Arbeiten fertiggestellt werden, so daß die Klätter in ihrer Mehrzahl erst am Montag wieder erscheinen.

## Sur Beamtenbefolgsreform.

Die Vorschläge der Beamtenbörseorganisationen zur kleinen Befolgsreform, die der Reichsfinanzminister in der letzten Besprechung mit den Beamtenvertretern am 6. März gefordert hat, sind nunmehr dem Reichsfinanzministerium zugeleitet worden. Gleichzeitig haben die Beamtenorganisationen eine neue Besprechung über die einzelnen Vorschläge zur Veränderung der Befolgsbestimmungen dem Reichsfinanzminister erbeten.

Die Veränderungsvorschläge zerfallen in fünf Gruppen: Grundbesitz, Ortszulassung, Sozialzulassung, Diätäre, Ruhestand und Wartehaus. Man fordert Befreiung der geltenden Schlüsselgrundbesitz und ihre Ersetzung durch ein System, nach welchem das Aufsteigen in die Grund- oder Normalkategorie automatisch nach einer bestimmten Reihe von Dienstjahren erfolgt, ferner Befreiung des bei der ersten planmäßigen Anstellung festgesetzten Besoldungsdieneralters beim Aufsteigen in höhere Besoldungsgruppen. Verrückung der Frist bis zur Erreichung des Endbesoldungs und dementsprechend Umänderung des Anfangsbesoldungs auf das Endbesoldungs. Ferner Wiedereröffnung der vierteljährlichen Vorauszahlung der Besoldung. Bei dem Ortszulassung wird die Befreiung des Wohn-

nungsgeldzuschußsystems und Wiedereinführung des Ortszulassungssystems geordert. Der Ortszulassung ist 1924 durch das Ermächtigungsgesetz zum Wohnungsbeihilfengesetz beseitigt worden. Er trägt den tatsächlichen Verhältnissen in den verschiedenen Städten besser Rechnung. Für die Wohnungsempfänger, die gegenwärtig nur einen Prozent des Wohnungsgeldzuschuß erhalten, deren Miete jedoch sich ebenso hoch stellt wie der aktiven Beamten, wird die Gewährung des vollen Wohnungsgeldzuschuß gefordert. Bei den Sozialzulassungen verlangen die Organisationen die Einbuße der Zulassung in die Gehaltsklasse, weil bisher die Sozialzulassung in der Praxis lediglich zur Niedrighaltung der Gehälter benutzt wurden und nur für die finkenden Beamten in Betracht kommen. Für die Diätäre wird die erste planmäßige Anstellung nach fünf außerplanmäßigen Dienstjahren verlangt. Für den Ruhe- und Wartehaus die Wiederherstellung der alten Rechtslage bezüglich der Höhe der Wartehäuser und Anrechnung der Wartehausdiäten, sowie Gleichstellung der Ruhe- und Ruhebeihilfenempfänger. Schließlich Forderung der Befreiung von Abrechnungen auf die Ruhebeihilfen und Hinterbliebenenbezüge.

Neben diesen Forderungen verlangt der Allgemeine Deutsche Beamtenbund noch die Beibehaltung der über großen Spanne amfischen den Gehältern der oberen und unteren Beamten, die teilweise mit Hilfe des Ermächtigungsgesetzes geschaffen wurde, indem bei der Neuverteilung die oberen Beamten 70 Prozent, die unteren dagegen nur 17 Prozent Aufbesserung einbrachten. Die Spannungsvermehrung mußte vom *ADB*, deshalb als Sonderbedingung aufgestellt werden, weil die oberen Beamten sich fortwährend gegen die Verrückung der unzulässig großen Spanne wandten. Dieser Gruppen- und Klassenegoismus der oberen Beamtenklasse wird leicht verständlich, wenn man weiß, daß zu ihr ja auch die Leute des Reichlichen Ministeriums, d. h. die geschworenen Feinde der Republik und des fortwährenden Volksstaates, gehören.

## Der *ADB* im Krisenjahr.

In der vorigen Woche hielt der *ADB*, eine mehrjährige Tagung seines Reichs- und Landesverbände in Leipzig ab. Zunächst wurde nach Reglement zur Wahl der Delegierten zum *14.* im August d. J. in Bremen stattfindenden Verbandstag beraten. Der Weirat beschloß, auch bei den diesjährigen Wahlen Wehrheits- und Widerbeihilfen auszulassen, doch nicht das Wahlreglement veränderte Bestimmungen vor, um unläuterer und unzulässiger Wahlqualifikation zu begangen. Der Bericht der Kassenerverwaltung zeigte die gewaltigen finanziellen Leistungen, die der *ADB*, in Gewährung von Unterstützung an seine Mitglieder aufzuweisen hat. Im Jahre 1925 floßen rund 70 Prozent der Hauptkassenerahmen wieder in Unterhaltungen an die Mitglieder zurück, und in den ersten vier Monaten 1926 wurden rund 40 Millionen Mark als Unterstützungen an die Verbandsmitglieder gezahlt, von denen rund 22 Prozent erworbene und ein weiterer, erheblicher Teil als Kurzarbeiter in Frage kommt. Einmütig sah der Erweiterte Verbandstag folgende Entschlüsse:

Der Erweiterte Weirat beschloß, daß die zum 1. Januar d. J. durchgeführte Beitragsveränderung in allen Verbandsverbänden und ohne Mitgliederprüfung trotz früherer Beschlüsse durchgeführt werden konnte. Diese Maßnahme befördert die Solidarität der Gesamtmittelglieder und steigerte die Leistungsfähigkeit der Organisation. Komme der *ADB*, bisher jedem Mittelglieder die Auszahlung der ihm zulegenden Unterstützung gewährleistet, so muß diese Sicherung auch für die Zukunft gesichert sein. Der Erweiterte Weirat stimmt der vom Vorstand und Aufsichtsrat am 1. April 1926 vorgenommenen Erhöhung der Unterstützung für freistehende und gemahregelte Verbandsmitglieder zu. Angehörige der anhaltenden Krise, deren Dauer noch nicht absehbar werden kann, ist zurzeit von einer Erhöhung der Gewerkschaftenunterstützung abzusehen.

Der Erweiterte Weirat acht einzig mit dem Vorstand und Aufsichtsrat, die Kampfrat und finanzielle Leistungsfähigkeit der Organisation auch weiter zu erhalten. Er erwartet, dabei das Verständnis und die Unterstützung aller Verbandsmitglieder zu finden.

Nach Erstattung eines Berichts über die vom Vorstand an den kommenden Verbandstag zu stellenden Vorträge und Berufungskonferenzen folgte ein Referat über „Krisen, Arbeitslosenprobleme und Verbandsaufgaben“. Neben der Unterstützung seiner Mitglieder war der Vorstand unablässig bemüht, für die Erwerbslosen und Kurzarbeiter eine bessere finanzielle Unterstützung zu erwirken. Das gleiche gilt für die Durch-

führung umfassender Notkassenarbeiten u. a. Arbeitsbeschaffung. Diese Bemühungen waren nicht unfruchtbar. Allerdings: das Ergebnis wäre ein besseres, wenn alle Schichten der wertvollen Bevölkerung bei politischen Wahlen für die Arbeitervertreter eingetreten würden. Die zu erwartende gefällige Regelung der Arbeitslosenversicherung, des Arbeitslosenlohnens u. a. muß und auf dem Boden finden. Die Unternehmer laufen Gefahr, gegen die Tarifverträge, möglichen Lohn, Ferien, Arbeitsregelung, Arbeitszeit u. a. zu verstoßen. Bisher gelang es dem *ADB*, die tarifliche Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen zu sichern und den Plänen der Unternehmer zu begegnen. Es ist notwendig, alle in der Eisen- und Metallindustrie beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen im *ADB*, zu vereinen, um jedem Antritt auch zukünftig gewachsen zu sein. Mit der ernten Wahrung, dahin zu wirken wurde die Tagung geschlossen.

## Hallische Gewerkschaftsbewegung.

Vierteiljahrversammlung des Verkehrsverbands.

Am Dienstag, dem 27. April, fand im „Volkspark“ die Quartalsgeneralversammlung der hiesigen Bezirksleitung des Deutschen Verkehrsverbands statt. Der Bericht über die Tätigkeit der Ortsverwaltung die alten Kämpfer, welche 26 Jahre und länger treu der Organisation angehören. In diesen Jahren war vor der Währe eine mit Wunden besetzte Geschichte der Ortsverwaltung, an der die alten Kämpfer teilnahmen. Schaumburg wies darauf hin, daß es Aufgabe der jüngeren Generation sein muß, das von den Alten mühselig gewonnene Werk weiter auszubauen.

Kollege *Rechtler* als Gauleiter überbrachte die Grüße des Bundes- und Gauvorstands und widmete den Jubilären herzliche Worte. An die tüchtigen Mitglieder richtete er die dringende Mahnung, alles zu tun, um den Ausbau unserer Organisation zu fördern. Am Schluß feiner mit Beifall aufgenommenen Ausführungen überreichte Kollege *Rechtler* jedem Jubilär ein vom Vorstand hergestelltes Diplom.

Beim nächsten Tag, dem 28. April, fand im „Volkspark“ die Ortsversammlung der Ortsverwaltung statt. In demselben Weirat wurden die ungenügende Wirtschaftsweise und die damit verbundene Erwerbslosigkeit als mit sich brach, daß die Hauptaufgabe der Ortsverwaltung war, zu verhindern, daß die Arbeiter Lohns und Tarifarbeiten vornehmen konnten. Erfolgreich wurde dies durch die in der Ortsverwaltung durchgeführte Arbeit. Eine ganze Anzahl Vertretungen vor dem Amts- und Generobergericht sei notwendig geworden.

Kollege *Gräfe* erläuterte den Kassenbericht. Das Einkommen und Ausgabenkonto schloß ab mit 10 788,75 Mk. Bezüglich der Mitgliederzahl wurde berichtet, er doch auch im ersten Quartal im allgemeinen ein Zugang von Mitgliedern zu verzeichnen gewesen sei. Es bedarf aber der Anpassung aller Kräfte um die besten Berufsstellen zu gewinnen, damit das zweite Quartal noch besser abschließt. Dies sei nicht nur Aufgabe der Funktionäre, sondern aller Mitglieder. Die Entlassung wurde dem Kassierer einstimmig erteilt.

Gebannt wurde die Wahl der Bevollmächtigten und Revisoren vorgenommen. Die Wahl ergab das Kollege *Schaumburg* als 1. Bevollmächtigter, Kollege *Gräfe* als 1. Kassierer einstimmig gewählt sind. Als 2. Bevollmächtigter wurde Kollege *Seelig*, als 2. Kassierer Kollege *Gebhardt* gewählt. Als Revisoren wurden gewählt die Kollegen *Meckert*, *Gumbrecht* und *Seemann*.

Anschließend an die Wahl forderte Kollege *Gräfe* unter eingehendem Hinweis auf die Bedeutung der Weisere für alle Kollegen und Kolleginnen, auf sich recht zahlreich an der von dem Gewerkschaftsrat geplanten Veranstaltung zu beteiligen, vor allem ab dem 1. Mai, nämlich durch die Teilnahme an den Besuchen. Der 2. Treffpunkt für alle im Deutschen Verkehrsverbands Organisierten und für alle Berufscollegen ist demnächst 9 Uhr am Mittwochsplatz.

## Das tägliche Brot.

An dieser Stelle bringen wir fortlaufend Erklärungen, die wichtig sind. Veranlassung bietet uns die Zusage eines Anhängers von „*Tru-Brot*“: „Leider muß ich feststellen, daß die Öffentlichkeit zu wenig hinweisen auf die Vorzüge dieses Brotes, denn wäre wirklich an der Zeit, die kranke Menschheit über die wunderbare Heilkraft dieser radioaktiven Salze aufzuklären, damit, besonders die leidende Menschheit, zunächst mal auf den Versuch hingewiesen würde, während der Erfolg sich ja von selbst ergibt.“ Scheffel-Werke.

bringen wir den

# Richtigen Anzug

in größter Auswahl, zu billigen Preisen, in guten Qualitäten.

## Jackett-Anzüge in unbegrenzter Auswahl.

- Ausführung IV 29,- 36,- 42,- 47,- kräftige Stoffe, praktische Farben.
- III 52,- 57,- 62,- 69,- solide Stoffe, gute Zutaten.
- II 76,- 83,- 91,- 99,- modern, elegant, vorzüglich Ausführung.
- I 108,- 117,- 125,- 136,- das Beste in Stoff und Verarbeitung.

## Sport-Anzüge mit Breeches

M. 62,- 69,- 76,- 83,- 91,- in Gabardine, Cord und Radio-Mustern

NB. Seit Gründung eigene Fabrikation größten Stils.

## Knaben-Konfektion entsprechend billiger.

NB. Wasch-, Lüster-, Tussor- und Tennis-Kleidung in größter Auswahl eingetroffen.

# Endepöls

& Dunker FÜHRENDE DAS BEKLEIDUNGSHAUS Gr. Ulrichstr. 19/20





**Volkspark**  
Telephon 1107 und 9025

Morgen, Sonnabend  
**Maifeier**  
verbunden mit Konzert u. Ball

Sonntag:  
**Bor. Matinee  
Konzert Ball**

Gute Speisen und Karte  
Belagte Beine und Bier

**Germania-Fest**  
Sonntag, den 2. Mai 1926,  
im Deutschen Gesellschaftshaus:

**Gr. Frühlings-Fest**  
Jazzbandkapelle Gebr. Budko  
Anfang 3¼ Uhr Anfang 3¼ Uhr  
Der Arbeits-Ausschuss

**Solbad Wittekind**  
Sonntag, den 2. Mai, früh 7 Uhr  
und nachm. 4 Uhr:

**Konzerte**  
des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
Leitung: Benno Plätz.

Abends 8 Uhr:  
**Konzert**  
der Kapelle Roesner.

**Dienstag, den 4. Mai, früh 6.45,**  
nachm. 4 und abends 8 Uhr:

**Konzerte**  
des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
Leitung: Benno Plätz.

**Mittwoch, den 5. Mai, früh 6.45,**  
nachm. 4 und abends 8 Uhr:

**Konzerte**  
des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
Leitung: Benno Plätz.

**Donnerstag, 6. Mai, früh 6.45 Uhr**  
**Konzert**  
des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
Leitung: Benno Plätz.

**Freitag, den 7. Mai, früh 6.45 Uhr**  
und nachm. 4 Uhr:

**Konzerte**  
des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
Leitung: Benno Plätz.

**Solbad Wittekind**  
**Beginn der Sommerkonzerte**

Sonnabend, den 1. Mai, 6.45 Uhr vorm.  
des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
Leitung: Benno Plätz.

**Preise für Dauerkarten:**

Erwachsene . . . . . 10 Mk.  
Kinder . . . . . 5 Mk.  
Studenten . . . . . 5 Mk.  
Frühkonzert mit Trinker . . . 5 Mk.

Tageskarten für Wochentags-Frühkonzerte: Erwachsene und Kinder 50 Pfg. Nachmittags-Konzerte und Sonntags-Frühkonzerte: Erwachsene 50 Pfg., Kinder 50 Pfg. Abend-Konzerte: Erwachs. 50 Pfg., Kind. 40 Pfg.

**Grudeöfen in allen Preislagen**  
und mod. Ausführungen vorräthig.  
Zahlungserleichterung - Reparaturen

**August Domke, Blechschmiedemeister**  
Halle a. S., Taubenstr. 9 Tel. 5866

**Metallbetten**  
Stahlmattressen, Kinderbetten glänzend in 23 in. Matalla 1334 tret. Eisenmöbelfabr. Suhl (Th.)

**Billige böhm. Bettfedern!**  
1 kg graue geschl. 3,90,  
halbweiß 4,00, weiß 5,00  
bessere 6,00 und 7,00,  
dannere 8,00 u. 10,00,  
best. Sorte 12,00 u. 14,00,  
weiße ungeschl. Rupf-  
federn 7,50, 9,50, 11,00,  
Vers. franco zollfrei gegen Nachnahme  
Muster frei. Umtausch und Rück-  
nahme gestattet. 2074

**Benedikt Sachsel,**  
Lohestr. Nr. 101 bei Pilsen (Böhmen)

**Gute Qualitäten und auffallend billige Preise**

Gardinenstück-  
ware von **45** an

Künslergardinen  
von Mk. **2** an

Gardinstoff  
indianisch  
von **72** an

Madrasgardinen  
indianisch  
von Mk. **3** an

Halbstores  
in Tüll und  
Etamine  
von Mk. **1** an

Gobelinstoff  
100 cm breit  
von Mk. **3** an

Divandecken  
(Gobehänge-  
webe)  
von Mk. **14** an

Vitragekörper  
gute Qual.  
von **95** an

Madrasstoff  
100 cm breit  
von Mk. **1** an

**VERGLEICHEN SIE BITTE SELBST!**

**Vertrieb von Erzeugnissen sächsl. Gardinen-Fabriken  
Georg Methner & Co.**

LEIPZIG · HALLE · MAGDEBURG · KÖNIGSBERG · STETTIN · COTTBUS · ELDERSFELD · EISEN · KÖLN  
**Verkauf für Halle: Am Leipziger Turm.**

**Modernes  
Theater**  
Freitag letzter Tag  
der  
**Serenissimus-  
Zwischenspiele**  
und  
**Abschieds-  
Vorstellung**  
der April-Kräfte.  
Ab 1. Mai,  
abends 8 Uhr:  
**Mal-Festspiele!**  
Die bedeutendste  
Brett-Kunstler:  
Carola Riedburg  
Fred Eimann  
Prof. A. Dolores u.  
B. Gitta  
Stern Kriss usw.  
Namen von Rang u.  
Klang.  
Nach der Vorstellung:  
**Tanz!**

**UFA**

**UFA-Theater Leipziger Straße**  
**Mac Murray**, die berückende Schönheit in  
**Die Frau, die die Männer bezaubert**  
**Ein Dieb im Paradies**  
Packender Abenteuerroman.  
Beginn: Sonntags 3.30 Uhr - Werktags 4 Uhr.

**UFA-Theater Alte Promenade**  
**Die Brüder Schellenberg**  
Nach dem gleichnamigen Roman der „Berliner Illustrierten Zeitung“  
mit  
**Conrad Veidt - Lil Dagover - Liane Hald.**  
Beginn: Sonntags 3.30 Uhr - Werktags 4 Uhr.

**Zoologischer Garten** in **Hoffmanns Möbelhaus**  
Sonntag, 2. Mai, nachm. 4 u. abends 8 Uhr:  
**Konzerte**  
des Hallischen Sinfonie-Orchesters  
Leitung: Benno Plätz.

**Ludwig-Wucherer-Strasse 37**  
kauft man gut und preiswert:  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
Bettstellen / Matratzen  
**Möbel aller Art**

**Fahrräder - Nähmaschinen**  
Grammophone u. Schallplatten  
Fahrradzubehörlie billigst  
Teilzahlung gestattet. Eigene Reparaturwerkstatt

**August Kraft**  
Stelnweg 51 - Geisstrasse 49  
Telephon 5156 2744

**Textilwaren und Wäsche**  
zu besonders günstigen Preisen  
und Konditionen

**Sally Bilezki**  
Leipziger Strasse 103  
Verkauf nur an Wiederverkäufer!

**Zentralbibliothek Halle**  
Burgstraße 27 (Vollpart.)  
Geöffnet Dienstag u. Donnerstag  
abends 6 bis 8 Uhr. - Bücherverleiher  
haben in der Volksbuchh. Sani 42144



**Unsere  
MAZEITUNG**  
»Der Tag der Kultur«  
Erhältlich ausgeliefert. Beiträge bekannter  
Sozialdemokraten und erster Künstler! Preis  
**25 PFENNIG**  
durch die Zeitungsboten frei ins Haus oder  
zu beziehen durch unsere Buchhandlung:

**Schöne Aussicht!**  
bei **Weisse Meisel!**  
Telefon 358  
Neue Bewirtschaftung  
Kalte und warme  
Speisen, hauseigentlich.  
Wurst, Tanssall  
Kegelbahn, gr. Garten

**Kleine Inserate**  
finden hier  
weiteste  
Verbreitung!

**Sonderzüge**  
Freitag, den 2. Mai 1926  
Halle (Klausur) ab 6.40 8.40 9.00, entl. 11.00-200  
Beckenstedt ab 5.00 7.10 und 7.19 2780  
Sonntags-Rückfahrkarten: 3. Kl. 1.50, 4. Kl. 1.00 Mk.  
**Halle - Gethstedter Eisenbahn.**

**Konsum- u. Spargenossenschaft für  
Merseburg u. Umgeg. (e. G. m. b. H.)**

Am Sonntag, den 9. Mai, nachm. 2 Uhr,  
beginnt in Merseburg in der „Banken-  
burg“ die diesjährige ordentliche  
**Halbjahrs-Generalversammlung**

Alle Mitglieder sind hiermit zur Teil-  
nahme aufgefordert. Zur Beratung und  
Bechlussfassung steht folgende  
**Tagesordnung:**

1. Geschäftsbericht des Vorstandes.
2. Änderung der Statuten u. Einführung  
der Vertreterversammlung.
3. Wahl zum Aufsichtsrat.
4. Antrag von Grundstücken.
5. Anträge der Mitglieder nach § 14  
des Statutes.

Um abstimmberechtigt zu sein, muß  
jedes Mitglied einen gültigen Ausweis  
für seine Mitgliedschaft vorlegen. Zahl-  
reiche Beteiligung erwartet, die geliebte  
Verwaltung.

Merseburg, den 30. April 1926.  
Der Aufsichtsrat.  
J. A. Bernhard Koenen.

**Unsere Leser werden hierdurch ge-  
beten, bei ihren Ein-  
käufen u. beim Besuche v. Veranstaltungen  
zur die Inserenten entgegen. Zahl-  
reiche Beteiligung erwartet, die geliebte  
Verwaltung.**

Merseburg, den 30. April 1926.  
Der Aufsichtsrat.  
J. A. Bernhard Koenen.

**Wir drucken**

gut!  
schnell!  
preiswert!

**Hallesche Genossenschafts-Buchdruckerei**  
Halle a. S. e. G. m. b. H. Herz 42-44

**Kulturfilmgemeinde. Von Montag, 3. Mai bis einschl. Sonnabend, 8 Mai, täglich 8½ Uhr Thallasäle.**  
**12. Veranstaltung**

**Zum Gipfel der Welt**  
Der dritte (letzte) Mount-Everest-Film

Von der Themsestadt London führt der Weg über die Meere. Durch die schlummernden Geheimnisse Indiens dringt die Expedition nach der Hochebene Tibets vor. Lauernd wachsen am Horizont die zerissenen Grate des Himalaja. Hier beginnt der Kampf des Menschengeistes gegen die vielfachen Gefahren einer in tausendjähriger Eis starrten Natur. Mit Leib und Seele verläßt man diesen majestätischen, freilichtenden Bildern, die alles weit hinter sich lassen, was jemals in auch nur annähernder Ähnlichkeit geschaffen wurde. Kämpfe heischen Opfer. Zwei Menschen Blut von unserem Blut und Geist von unserem Geist, fliehen in dieser Titanenschlacht mit dem Bergriesen. Unsere Blicke begleiten die Tollkühnen, dem Gipfel zu. Sie schwimmen im Nebel. Dann starrt die leere, schiefe, behagene Wand. Die Helden? Sie kamen nie zurück . . .

**Erstaufführung!** Einzelpreis auf allen Plätzen 1 Mk. Karten für Mitglieder nur im Vorverkauf 60 Pf., an der Abendkasse auch 1 Mk. Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung **Reinhold Koch, Alte Promenade 1a.** **Karten sichern!**



Der so beliebte,  
und weil imprägniert, prak-  
tische und dabei schöne  
**Sattel-Mantel**

aus reinwollen. Barburry  
in neuen Farbtonen  
**29<sup>50</sup>**

**Mäntel-Sennau**

## Lauchstädter Brunnen

**Zu Hausstrinkkuren**  
Seit mehr als 200 Jahren geradezu  
hervorragend bewährt und ärztlich  
empfohlen bei  
**Rheumatismus, Gicht,  
Nervosität,  
Blutarmut, Dietsucht,  
Müdigkeit,  
schlechter Blutbeschaffenheit.**  
Bestes Kurgetränk bei  
**Zucker- und Nierenleiden**  
Brunnenversand der Heilquelle Bad Lauchstädt  
Man hüte sich vor Nachahmungen und verlange  
nur den echten Lauchstädter Mineralbrunnen mit  
der oben abgebildeten Original-Etikette.

**Hauptniederlage in Halle:**  
**Heinbold & Co.**  
Mineralbrunnen-Großhandlung  
Leipziger Straße 104 Fernsprecher 6084

**Kameltöpferei Podolski**  
Unsichtbare  
Wasserabweisung, beständigste  
Kameltöpfe sowie Nachahmungen  
KASSE, GR. ULRICHSTR. 25

## Auf Kredit!

Kinderwagen  
Sportwagen  
Korbmöbel  
Kinderbetten  
2784  
Große Auswahl  
Kleine Teilzahlungen  
**N. Fuchs, Möbelhaus**  
Halle, Gr. Ulrichstr. 58, I, II, III.

## Fahrrad- Vernickelung Emailfierung

Idnell, billig.  
Gebr. Plato, Grosse Branhausstr. 29



**Frauringe**  
große Auswahl  
in Doublet: von 1.- 1,50, 2,50 Mk.  
in Gold, gestempelt 333, 750, 900:  
von 4.- 6.- 8.- 10.- 15.-  
20.- bis 50 Mk.  
Moderne schöne Formen.  
H. Schindler, Kl. Ulrichstr. 35, pl. u. l.

## Bettfedern-Reinigung

modernste neuzeitliche Anlage mit Kühl- und Entkeimkammer

## Eduard Graf

Gegr. 1892 **Marktplatz 10** Tel. 1298

Betten werden abgeholt und an dem-  
selben Tage kostenlos zurückgesandt!

**Fertig genähte Inletts**

nur bewährte Qualitäten in großer Auswahl! 2314

# Auf Teilzahlung

zu diesen billigen Preisen.



Pinzng, Modestfr.  
Mk. 59.-

**Anzüge** aus soliden, tragfähigen Stoffen  
..... 28.- 32.- 39.-

Anzahlung  
**10,-**

**Anzüge** in Gabardine- u. Whipcord-Stoffen  
..... 48.- 66.- 69.-

Anzahlung  
**15,-**



Letzte Neuheit  
Kammgarn  
Mk. 78.-

**Anzüge** letzte Neuheiten in Kammgarn.  
Gabardine in gestreift und kariert  
..... 72.- 79.- 86.-

Anzahlung  
**20,-**

**Mäntel** für den Übergang, in Gabardine  
und Covercoat, neueste Form  
..... 49.- 59.- 69.-

Anzahlung  
**15,-**

Gekaufte Ware wird gegen Ausweis sofort  
ausgehändigt

**Franz Mettner**  
G M B H

Halle a. S., Neumarktstrasse 6  
Merseburg, Weissenfeller Strasse 7

2771

## Max Altermann

Halle an der Saale Bernburger Strasse 31  
**Billigste Bezugsquelle für Schuhwaren**  
Herren-, Damen- und Kinderstiefel vom einfachsten bis zum elegantesten  
Gewissenhafte Bedienung 2784

## Gemüse und Blumen Gärereien

**Buch- und Stangenbohnen** grün- und gelbschote.  
**Sommerblumen** für Gärten u. Balkenstaud.

**Grasfamen** für Biergärten, Spielplätze, Wiesen usw.  
**Saatmais** Pferdebohnen, Bohnen, gelber Rotklee, Luzerne, Sparsfene.

## Futerrübensamen

Erdorfer, Flaschen, rot und gelb; Futtersüder Kali Superphosphat **Gemüsedünger** Harnstoff Ammonial Baum-, Rosen- und Tomatenpfähle Stiefplanen, Gartengeräte aller Art, Gartensprizen Gummi Schlauch, Rasensprenger, Grassmäher **Schädlingsbekämpfungsmittel** Auskunft in allen Gartenfragen wird bereitwillig erteilt.

**Max Krug, Samenhandlung**  
Talamstr. 3 (am Hallmarkt)



**SOMMERHUT 1926**

In den mit obigen  
**Plakaten**  
versehenen  
**Hutgeschäften**  
zu haben.

**20 Mk.** **Anzahlung**

8 Mk. wöchentl. Abzahlung und Sie erhalten ein

## Qualitätsrad

„Haler“ „Möve“ „Möller“ 2500

Nähmaschinen- und Fahrradgroßvertrieb  
**K. Möller Schmeerstr. 1**  
Gegr. 1891 • Tel. 6399

Waschwannen  
Brühfässer  
Badewannen  
Wäscheleinen

pro Meter 10 Ufa.  
kauft man, wie leit  
Sparen bekanni, gut  
und billig im  
Bücherei-Spezialgeschäft  
**Schälershof 22**  
Klohnau a. Marktpl.

**Friedmann & Co.**

Halle a. S., Poststraße 2  
Gegr. 1897

Verzinsung von Bareinlagen  
Verkauf v. Gold-Pfandbriefen  
Aktien, Obligat. usw.

**Sparsame Hausfrauen**

bevorzugen  
**Ritters Kaffee-  
Haushaltmischungen**  
Dieselb. sind stets frisch u. ausgiebig  
Weinverkauf für  
Salle  
Einhorn-Dröcker  
Schmeerstr. 13  
Königs-Dröcker,  
Ulrichstr. 55  
Bismarck-Dröcker,  
Kronprinzenstr. 19  
B. Brehm-Drög.  
Dröckermeister  
Nord-Dröcker,  
Rühlstraße 6  
D. Schuler, Drög.  
Eichenauerstr. 18  
Central-Dröcker,  
Dienig  
E. Meyer, Drög.  
2783  
Zimmendorf.

**sämtlich Kolonialwaren**  
zu äußerst Preisen  
**Otto Noak, Inh.: Georg Ritter**  
Grosse Steinstrasse 76



## Der moderne Rips-Mantel

mit Plisséfalten  
aus Ia. Material, in den  
feinen Pastellfarben

nur **29<sup>50</sup>** bei

**Mäntel-Sennau**





HBALDSCHEK

**Tägliche Reisegelegenheiten 1926.**

**Nach Paris und Nordfrankreich.**

Das Comité international d'action démocratique pour la paix in Paris VIIe, 34, Boulevard Raspail, beantragt im August eine internationale Jugend- und Freundschaftswache in Wiesbaden. Aus diesem Anlaß sind Veranstaltungen getroffen, die besonders Deutschen den Besuch Frankreichs wesentlich erleichtern. Vom 1. bis 8. August finden Rundreisen von Saarbrücken aus über Reims - Vooz - Amiens - Le Havre - Rouen nach Paris statt. Die Kosten dieser Reise betragen 2. Klasse 68,75 Franken = 30 Mk. Die direkte Fahrt Saarbrücken - Paris kostet 10 Mk. In Wiesbaden (1 Stunde Bahnfahrt von Paris) ist für Unterkunft gesorgt. Dort sind Hotelzimmer für 8, 10, 15 und 20 Fr. Verpflegung pro Nachtzeit für 8 Fr. zu haben. Während können Teilnehmer im Heiligengraben untergebracht werden, Preis pro Tag 12 Fr. = 1,50 Mk. Das französische Eintrittsgeld wird durch das französische Auswärtige Amt kostenlos erteilt. Die Gesamtkosten der 14-tägigen Reise würden ungefähr betragen: mit Rundfahrt und Hotelunterkunft 150 Mk., mit Rundreise und Heiligengraben 100 Mk. und ohne Rundreise und mit Heiligengraben 70 Mk. Auskünfte erteilt Fritz Gahrst (Halle), Parz 42/44.

**Nach Amsterdam.**

In Amsterdam, der großen holländischen Hafenstadt, findet zu Pfingsten bekanntlich der erste internationale Jugendtag der Sozialistischen Arbeiterjugend statt. Hierbei sind vorgesehen: Pfingstsonntag: Beschäftigung der Stadt, Vorträge, Eröffnungsfeier. 1. Feiertag: Spiele, Besichtigung der Stadt, Demonstrations- und Nadelzüge. 2. Feiertag: Feste in einem Stadtgarten. Anschließend: Wasserfahrten an die Nordsee und das holländische Nordland. Die Kosten betragen ab Amsterdam

40 Mk. (einschließlich Wohnung, Verpflegung, Festbeitrag usw.). Deutschland kann 3000 Delegierte zu der Tagung entsenden. Diese Zahl ist bisher noch nicht erreicht. Anmeldungen von Interessenten können daher noch erfolgen. Auskünfte erteilt die Bezirksleitung der S.A., Halle, Parz 42/44.

**Rote Fahnen im Mai.**

**Von Max Dortu.**

Deutschland zu England.  
Frankreich zu Deutschland.  
Fort jede Wand!  
Bruder, die Hand.

Der Feind steht hier, der Feind steht dort.  
Völker der Erde, jagt ihn fort:  
Euren Feind!  
Alle vereint.

Fahnen zu Mast  
Nichts wird geschäft.  
Bruder im Mai:  
Kämpfe Dich frei!

**Das Kino als Heimerjag der Amerikaner**

„Warum hat der Amerikaner ein ungleich stärkeres Bedürfnis, Theater und Kino zu besuchen als der DurchschnittsEuropäer?“ Die Erklärung für diese Erscheinung ist nach den Ausführungen des Mr. Gillespie, eines der größten Filmproduzenten der Vereinigten Staaten, darin zu suchen, daß der Amerikaner kein eigentliches Heim in dem Sinne kennt, den wir mit dem Wort verbinden. „Europäer haben ein Heim“, so erklärte Gillespie kürzlich bei der Besichtigung des Londoner Filmbetriebes, während die Amerikaner in einem Milieu leben, das nur als Surrogat eines Familienheims zu betrachten ist. Das Hausangehörigenproblem ist dort so hoffnungslos, daß die Leute geradezu in die Boarding-Häuser getrieben werden, um dort ihr Leben zu verbringen. Am Freitag kann man in New York und in den anderen Großstädten Amerikas Scharen von Frauen sehen, die an den Theaterstufen Polosäcke heben, um eine Karte zu ergattern, die ihnen die Befriedigung ihres Unterhaltungsbedürfnisses verbirgt. Wenn dabei die Kinokassen am besten abzeichnen, so liegt das nicht zum geringsten daran, daß Millionen von Amerikanern die englische Sprache nicht gut genug beherrschen, um den gesprochenen Worten auf der Bühne folgen zu können.

Gandbüchlein für Arbeitgeber und Angestellte über die wichtigsten Bestimmungen der Angehörten-Versicherung von Oberinspektor C. G. A. M. Aichaffenburg, Eisenstraße 3, Selbstverlag, Preis 30 Pfennig, 100 Stück 25 Mark.

Anlagenbau Apparatebau, Halle, Gr. Wallstr. 23  
**Radio-Ersatzteile Sachse** Am Botanischen Garten, Tel. 9221



# Kunst \* Wissenschaft \* Leben

## Der Festtag des Arbeiterkindes.

Zur Vorbereitung für unsere Maifeier. / Wie feiern wir mit unseren Kindern den 1. Mai.

Von einer Lehrerin.

Es war am Tage nach Fronleichnam. Die kleinen Schulkinder saßen in der Klasse und erzählten, was sie im letzten Semester erlebt hatten. — „Ich durfte eine große, dicke Kerze tragen.“ — „Ich habe ein kleines, weißes Lämmchen auf dem Arm gehabt.“ — „Runder Dinge werden erzählt, aus großen leuchtenden Kinderaugen schaut das Märchen.“ Marie, erzähle doch einmal, was hast du denn gelernt gemacht? — „Ach, ich hab doch, der ihr Vater ist ein Arbeiter.“ — „Die darf nie mit, die hat keinen Feiertag.“ — „Nein, das stimmt nicht. Marie feiert am 1. Mai, da ist ihr Feiertag.“ — „Ach, ja.“ — Marie, erzähle doch einmal, wie es bei Euch ist.“ Marie schweigt.

Marie ist doch sonst kein dummes Mädel. Die Lehrerin lobt sie immer, weil sie so schön erzählen kann. Die Kinder drängen in sie. Sie schweigt. Was soll sie erzählen? Doch sie im Krubel der Erwachsenen lach erdrückt worden ist? Sie denkt an einen großen Saal. Dingen da oben nicht bunte Lampen und Girlanden? Ach, es war ja so voll Rauch, daß sie nicht recht sehen konnte. Da war auch ein Mann, der eine Rede hielt, aber sie hatte gar nichts verstanden. Sie hatte auch einmal aus Kindes Spielzeug trinken dürfen. Mutter wollte es eigentlich nicht haben. Ja, dann durfte man es wohl nicht erzählen.

Marie schweigt. Soll Marie immer schweigen müssen? Das möchte ich die Direktorin, die Sozialarbeiter heute fragen.

Konrad Reichenow Werner fragt in einem feinen Gebächte: Wie heißt sich ein verlassenes Herz? Der dunklen Schwermut? Mit Weher-Rundgelächte? Mit bitterem Spott? Mit freudem Scherz? Nein, mit ein bishchen Freude.

Ein Kinderleben braucht Freude, braucht einen Feiertag. Wir brauchen ein Fest, das dem Arbeiterkind gehört. Im Herzen des Arbeiters wird eine liebevolle Erinnerung sein an einen Tag, der ihm gehört hat, da er Kind war, so voll Freude, so voll Erwartung, so voll Geheimnis wie Weihnachten.

Kein Tag im Jahr ist dafür so geeignet wie der 1. Mai. Da ist Frühling, die Sonne scheint wieder warm. Das Kind kann heraus aus der Enge des Zimmers, die es so hebrüht. Es kann endlich wieder Kind sein. Kinderfeste muß man im Freien feiern. Wo feiern wir ein Kinderfest. An die Spitze unseres Festtages gehören fröhliche Spiele und weggelächte Mädel, gleich hinter der Musik müssen sie marschieren. Wenn unsere Gegner sagen, Kinder gehören nicht auf die Straße, so erwidere sie nur an die Fronte ein Kampfschritt.

Aber Kinder gehören nicht auf hochpolitischen Reden. Die verstehen sie nämlich nicht. Dann schweig Marie wieder in der Schule, wenn die Freundinnen sie fragen.

Wir brauchen Jugendredner.

Und wenn die Erwachsenen sich um ihre „Kanone“ sammeln, dann müssen ein paar Jugendlichen die Kinder in Gruppen, ein bisschen nach dem Alter, um sich sammeln, und ihnen von der Herrlichkeit sozialistischer Zukunft, von wahrer Liebe und guter Kameradschaft erzählen. Dann wird Marie in der Schule nicht schweigen, und alle die Kameradinnen werden ihr mit roten Wädhchen zuhören, wenn sie erzählt. Und dann freige jedes Kind umsonst Frühstück in der Schule, und die Kinder freige eine neue Schwärze. Jedes Vater schiden wir dann zur Erholung fort. Ihr müßt nur alle helfen, daß recht schnell Sozialismus wird.

Aber mit einer Rede ist es nicht getan. Nun muß mit den Kindern gespielt werden, sonst ist es kein richtiger Feiertag. Jugendlichen, Frauen, Lehrer, die warten Eure Aufgabe. Nun heißt es die Kinder sammeln, und hinaus mit ihnen auf freie Plätze, in Wiege und Wald. Völligst redet man dort auch am besten mit ihnen.

Arbeiterjugend, für was halt du Fiedeln und Klampfen, weißt so viele frische Freiheitstücher? Wer kann so sein wie du mit den Kindern singen? Weist du alle Art mit den Kindern gemacht werden mit seinen Briefen, die dann der alte Arbeiter seinen Enkelkindern zeigt, wenn sie ihn abholen kommen zur Feier des 1. Mai. Auch was so effen muss es geben, ohne das geht es bei Kindern nicht.

Nun noch eins, lieber Arbeitervater, liebe Arbeitermutter: Ein Fest fangt schon zu Hause an, und ihr müßt es auch im Heim festlich machen, dazu braucht man keine großen Mittel. Licht es zur Gewohnheit werden, daß ihr Euren Kindern eine Kleinigkeit schenkt. Ein Kind ist ja mit einem Nichts zufrieden, aber zum Feiertag gehört ja eine kleine Gabe und — ein Ersatz von Vater und Mutter.

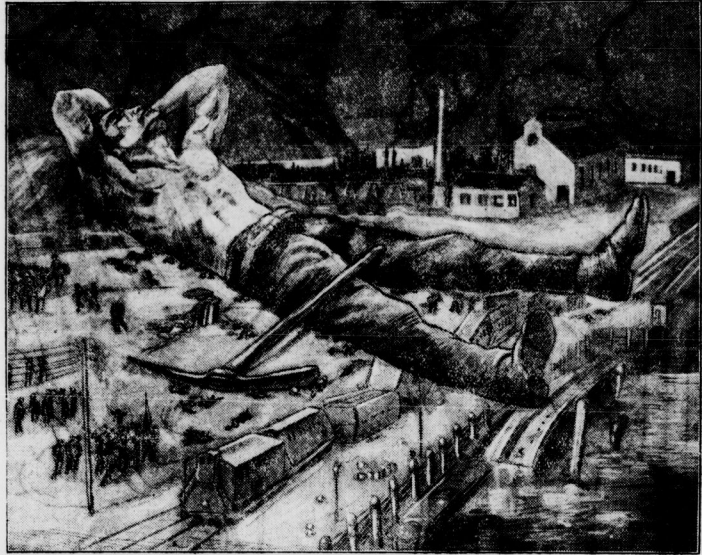
Schafft dem proletarischen Kind sein Recht. Gerade in kleinen Orten wird man es sehr schön machen können.

Soll Marie auch dieses Jahr schweigen? Soll sie sich nur an kalten Rauch und Bierkeise erinnern, an Reden, die sie nicht verstand?

Der 1. Mai muß der Festtag des Arbeiterkindes werden.

## Der 1. Mai.

Wenn der Riese ruht.



(Das Original des Bildes ist im Verlag von Bertelsmann & Co., Dortmund, erschienen.)

### Neues von der frühindischen Kultur.

Die Ausgrabungen im Indus-Tal.

Seit einiger Zeit läßt die archäologische Abteilung der indischen Regierung im Tal des Indus Ausgrabungen veranstalten, deren Ergebnisse zum Teil schon vorliegen und die altindische Kultur sowie deren Beziehungen zu der mesopotamischen in ganz neuem Licht erscheinen lassen. Im Lauf der letzten Wochen hat man die Grundmauern eines ungewöhnlich großen Gebäudes, wahrscheinlich eines Palastes, bloßgelegt. Das Mauerwerk bestand aus rechteckigen Sandsteinen, die mit einer bituminösen, asphaltähnlichen Masse verklebt sind. Auch hat man eine vollständige Entwässerungsanlage aufgefunden, was darauf schließen läßt, daß die Indus in jener frühen Zeit vollendete Baumeister waren und auch schwierige architektonische und technische Probleme zu lösen verstanden. Auch lassen die in großer Zahl entdeckten Gegenstände, wie Siegel, Goldstücke, Waffen, Statuen und gezeichnetes Elfenbein, den Schluß zu, daß die Menschen, die vor fünftausend Jahren das Tal des Indus bevölkerten, einem weitestgehend höheren Kulturzustand erreicht hatten als die Ägypter der Pharaonenzeit.

Eine alemannische Woche wird vom 1. bis 9. Mai in Freiburg i. Br. stattfinden, die ein vielseitiges Bild von Kultur und Volkstum der alemannischen Gebiete in Vergangenheit und Gegenwart bieten soll. Den Grundriss für verschiedene Ausstellungen aus den Gebieten der Volkskunde, Dichtung, Musik, Kunst und Geschichte bietet ein Quatembermuseum, dessen Sammlungen auch das benachbarte Elzach, das Vordereggertal, die nördliche Schwäbe und das östliche Schwaben berühren. Zusätzlich soll die neue Gemäldesammlung der Stadt im Weningerhaus am Wälderplatz der Öffentlichkeit übergeben und vom Kunstinstitut eine Ausstellung „Neuere Kunst am Oberrhein“ veranstaltet werden.

Eine wertvolle frühmittelalterliche Sandstiftung wurde jedoch von der Preussischen Staatsbibliothek in Berlin erworben. Die Pergamenthandschrift enthält in zehn Büchern geordnet 76 Briefe und einige Traktate und Predigten des Kirchenvaters Ambrosius, die von verschiedenen Schreibern vom Original abgeschrieben sind. Das wohl in Konstantinopel enthaltene Manuskript ist etwa vom 12. Jahrhundert am im Verlage der Bibliothek des Domkapitels in Regensburg erschienen.

### Shakespeare außer Kurs.

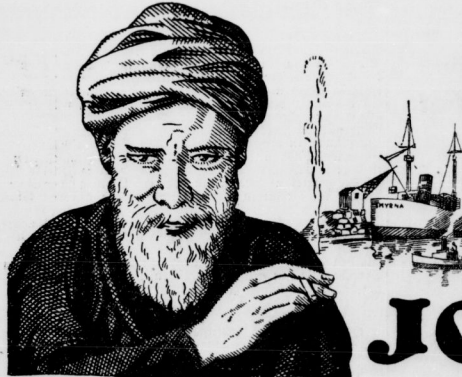
Eine Sammlung, die keine Liebhaber findet.

Die der „New York Herald“ mittelt, bibliothekarischer Mitarbeiter Charles Rogers, der vor einiger Zeit eine umfangreiche Sammlung von Shakespeare-Handschriften für Amerika aneignete, hat diese Sammlung wieder nach England zurückzuführen und sie dort zu verkaufen. Rogers hatte damit gerechnet, die Stücke an die Bibliothek des American Museum veräußern zu können, aber die Leitung der Bibliothek zeigte kein Interesse dafür. Auch sonst fand sich kein Liebhaber für die Sammlung, so daß dem enttäuschten Antiquar nichts übrig blieb, als seinen Ertrag dem Shakespeare Haus in Stratford-on-Avon anzuhängen.

Kein Verhältnis zeigt besser als die Ehe, wie Sitten und Gebräuche den Gezeiten, in deren Hut sie sich ausgebildet haben, um Jahrhunderte voranzutreiben können.

Beil jede „Zelle“, die mittelbar oder unmittelbar den Gesellschaftsorganismus aufbaut, eine männliche oder weibliche ist, ist es unendlich, daß nicht eine höhere Organisation der Gesellschaft schließlich mit Notwendigkeit diesen ihren zweigeschlechtlichen Charakter ausbilden muß. So wie die Familie — der erste „Staat“ —, muß sich auch der endliche Staat als eine Einheit des männlichen und des weiblichen Prinzips darstellen.

Der Rundfunk am Fernsprecheinstell. Im Haag, der Hauptstadt der Niederlande, ist vor einigen von der Stadtverwaltung die Neuerung eingeführt worden, den Teilnehmern am städtischen Fernsprecheinstell eine wichtige Anwesenheitsgebühr auch die Teilnahme am internationalen Radiobetrieb zugänglich zu machen. Dagegen hat sich Ende März eine Konferenz der großen Rundfunkstationen Montevideo, Daventry, Paris und Silverburn in Genf abgehalten. Der Mai der Internationalen Vereinigung für Radiophonie hat den vier großen Sendestationen angeboten, im Hinblick auf die daraus der Entwicklung der Radiophonie drohenden Gefahren ihre Zustimmung zu verweigern. Die Direktion des Haag Fernsprecheinstell hat sich inzwischen jedoch bereits mit der holländischen Großfunkstation Silverburn verständigt und betrifft auch die Auffassung, daß das Radiogewerbe seine Heimstätte durch die Neuerung erleben werde.



## Joseffi Juno 4 Pfennig

wird von allen Kennern mit Vorliebe geraucht und ist daher in allen Geschäften, welche ihrer Kundschaft wirklich Vorzügliches und gleichzeitig Preiswertes bieten wollen, zu haben.

# JOSETTI CIGARETTEN

Eine einfache Sache - man muß sie nur kennen.



## Was ist weiches Wasser?

Waschen Sie, verehrte Hausfrau, einmal Hände und Gesicht mit **Regenwasser**, u. nehmen Sie zum Vergleich **Wasser aus der Leitung**

### Bei Regenwasser

ein weiches wohliges Gefühl auf der Haut und kräftige Schaumbildung bei sparsamstem Seifenverbrauch.

### Bei Leitungswasser

weniger Schaum trotz guter Seife und Mehrverbrauch!

Also:

das **weiche** Regenwasser braucht **weniger**, das **harte** Leitungswasser aber **mehr** Seife oder Waschmittel! Bedenken Sie, was das bei Ihrer Wäsche ausmacht!

**Lösen Sie auf jeden Eimer Wasser den Sie zur Wäsche gebrauchen vorher eine Handvoll**

**Henko** Jentel's Wasch- u. Bleich-Soda  
auf. Dann haben Sie das schönste weiche Wasser  
Sie waschen sparsam, Sie waschen angenehm  
und kennen keine Kalkflecke

# Kluge Frauen

kaufen  
Mäntel  
Kostüme  
Kleider  
Röcke  
Bettwäsche  
Leibwäsche

auf bequeme Teilzahlung  
bei kleiner Anzahlung und niedrigen  
Raten nur bei

**Carl Klingler**

11 Leipziger Straße 11  
Erste Etage, Eingang Sandberg  
Kein Laden  
Vertreter für Merseburg u. Umgegend:  
Hugo Dies, Merseburg, Annenstraße 14



Die Frau des Genossen-  
schaffers kann sich meistens keine  
bezahlte Arbeitskraft zur Bewältigung der Wäsche  
leisten. Dafür hat sie aber ihr selbsttätiges Waschmittel  
**GEG-FAMOS**  
Das braucht sie dem Waschwasser nur zuzusetzen, um eine mühelos  
gereinigte, blendend weiße und konservierte Wäsche zu bekommen.

Zu haben in den Konsumvereinen:

Ammendorf, Düben, Gollma, Halle, Höhn-  
stedt, Holzweißig, Lettin, Lieskau, Löbejün,  
Merseburg, Osmünde, Röglitz, Schiepzig,  
Sangerhausen, Teutschenthal, Zwintschöna

## Dürrenberg a. d. G.

Sonnabend, den 1. Mai:  
**Allgemeine Maifeier**  
Gemeinsame Demonstration aller Arbeiter-  
und Sportorganisationen 8 Uhr abends.  
Sammeln um 2 Uhr auf dem Gopspatz;  
anchl. Versammlung auf dem Marktplatz  
Wendeflern im Garkhof „Gründerwert“ und im  
Garkhof zu Sorbitz 2770  
**SDD. Arbeiter-Bildungsausschuß KPD.**

## Windjacken

für Damen, Herren und Kinder  
kaufen Sie am besten im  
Spezialhaus für imprägn. Stoffe  
**Fritz Freitag**  
Eilstasse 29 2723

## Verlobungs-Ringe

Eigene Fabrikate,  
daher billigste Be-  
zugsquelle. Werk-  
statt mit elektr.  
Betrieb 1411  
**Rich. Voss**  
Gold- u. Juwelen-  
fabrikation  
Leipziger Str. 7  
im alten Rathaus

Seifeim. 390,-  
mit Eiche u. 395,-  
Herrenim. 395,-  
mit Eiche u. 395,-  
Schlafim. 380,-  
Eiche gem. u. 380,-  
Küchen 120,-  
komplett u. 120,-  
Einzelmöbel  
postbillig. 2781  
**Teicher**  
Gr. Str. 11 Nr. 82. 1.

## Fahrräder

**Nähmaschinen**  
bequeme Teilzahlung  
**Emaillieren**  
**Bernstein**  
lomite sämtl. Gefäß-  
teile und 2088  
**Reparaturen**  
führt sachgemäß aus  
**Otto Hänisch**  
Telephon 2719  
Zumstraße 156.

## Sprech-Apparate

Wippar Bog,  
Zifer, Dron,  
Polophon u. a.  
Schallplatten  
von 50 Stk. an.  
H. Liders Mittel-  
str. 9/10

## Plissee

in all. mod. Ausf. für:  
**Hohlsaum-  
Knopfächer**  
netzte Röcke werden  
ohne Seitzennen neu  
anpliziert schnell u.  
preiswert bei  
**Gustav Lerche**  
St. Ulrichstraße 38  
Telephon 8111  
Helfste u. bef. immer.  
Bisf. am 1. a. 1918

## Nähmaschinen

Fahrräder u. 85 Stk.  
Briggen. v. 16 Stk.  
Fahrrad-Rahmen  
28 Stk. u. Fahrräder  
4,50 Mark. 10 Stk.  
**Schöngel**  
Große Klausstraße 7

## Aufgepaßt

**Ultimo-Angebot**  
eine ganz enorme  
**Leistung!**  
Herren-Rindboxstiefel  
**12<sup>50</sup> 9<sup>65</sup> 7<sup>05</sup>**  
Herren-Schnürschuh  
**11<sup>95</sup> 9<sup>50</sup> 7<sup>05</sup>**  
Herren braune Halbschuh  
**14<sup>50</sup> 12<sup>50</sup> 9<sup>65</sup>**  
Damenschür u. Spange  
**9<sup>50</sup> 7<sup>95</sup> 5<sup>05</sup>**  
Kinderstiefel von **1,95** an  
Lederhalbschuhe 27-30 **4,95**

## Schuhhaus Roland

Steinweg 19

## Bade-Einrichtungen

mit elektrischen, Gas- und Kohlen-  
heizungen, Wasserpumpen, Kanal-  
anschlüsse sowie sanitäre Anlagen  
jeder Art führt aus  
**Otto Gröbel**  
Bertramstr. 18 Wilhelmstr. 44  
Telefon 9864  
Elektrische Licht- und Kraftanlagen  
Verlangen Sie einen unverbindlichen  
Kostenanschlag  
Solide Preise Sanberste Ausführung

## Jetzt werden gesät:

**Buschbohnen**  
**Stangenbohnen**  
**Markerbsen**  
**Gurken und alle**  
**anderen Gemüse-**  
**u. Blumensamen.**

Ferner empfehle:

**Begonienknollen**  
**Dahlienknollen**  
**Remontantnelken**  
**Hängnelken**  
Sämtliche Düngemittel,  
Pflanzenschutzmittel  
und Gartengeräte.

## Moritz Bergmann

Samenhandlung  
Halle (Saale) Markt 20

Auf  
**Kredit**  
erhält jeder  
Kredit-  
würdige  
2776  
**Herren-  
und  
Damen-  
Garderobe**  
in großer  
Auswahl  
Kleine Anzahlung  
Geringe Abzahlung  
**Möbel**  
in bekannter  
hoher Qualität  
ohne jede  
Anzahlung  
**Hermann**  
**Liebau**  
Halle  
Merseburger  
Straße 22  
Telefon 8617  
Ware wird  
sofort geliefert!

Für

# Sport u. Badezeit!

*Frotter-Bademäntel, Laken, Tücher, Badeanzüge,  
Badekappen*

für Damen, Herren und Kinder. / Badeschuhe, Sport-  
strümpfe, Stutzen, Handschuhe, Turn-Hosen für Damen und  
Kinder, Autodecken, Autokappen, Sportheimden, Sportgürtel,  
Pullover und Sportjacken für Damen, Herren und Kinder

Stets das Beste zum billigsten Preise!

# A. HUTH & CO. A HALLE-S.

Gr. Steinstrasse 86/87  
und Marktplatz 21